

Министерство сельского хозяйства Российской Федерации

Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования
«Брянский государственный аграрный университет»

Факультет среднего профессионального образования

Романеева В.В.

Немецкий язык

Учебно-методическое пособие
по дисциплине ОГСЭ.03. Иностранный (немецкий) язык
в профессиональной деятельности для обучающихся факультета СПО
по специальности 35.02.16 Эксплуатация и ремонт сельскохозяйственной
техники и оборудования

Брянская область
2022

УДК 811.112.2 (07)
ББК 81.2Нем
Р 69

Романеева, В. В. Немецкий язык: учебно-методическое пособие по дисциплине ОГСЭ.03. Иностранный (немецкий) язык в профессиональной деятельности для обучающихся факультета СПО по специальности 35.02.16 Эксплуатация и ремонт сельскохозяйственной техники и оборудования / В. В. Романеева. – Брянск: Изд-во Брянский ГАУ, 2022. – 44 с.

Данное учебно-методическое пособие предназначено для аудиторной и самостоятельной работы обучающихся факультета СПО Брянского ГАУ по специальности 35.02.16 Эксплуатация и ремонт сельскохозяйственной техники и оборудования.

Рецензент: доцент кафедры иностранных языков Брянского ГАУ Поцепай С.Н.

Рекомендовано к изданию решением цикловой методической комиссии факультета среднего профессионального образования Брянского ГАУ, протокол № 1 от 30 августа 2022 года.

© Брянский ГАУ, 2022
© Романеева В.В., 2022

Введение

Данное учебно – методическое пособие предназначено для аудиторной и самостоятельной работы обучающихся факультета СПО Брянского ГАУ по специальности 35.02.16 Эксплуатация и ремонт сельскохозяйственной техники и оборудования.

В результате изучения обязательной части учебного цикла обучающийся должен

уметь:

общаться (устно и письменно) на иностранном языке на профессиональные и повседневные темы; переводить (со словарем) иностранные тексты профессиональной направленности; самостоятельно совершенствовать устную и письменную речь, пополнять словарный запас;

знать:

лексический (1200 - 1400 лексических единиц) и грамматический минимум, необходимый для чтения и перевода (со словарем) иностранных текстов профессиональной направленности;

В процессе освоения дисциплины у обучающихся формируются общие компетенции (ОК):

ОК 4. Эффективно взаимодействовать и работать в коллективе и команде.

ОК 5. Осуществлять устную и письменную коммуникацию на государственном языке Российской Федерации с учетом особенностей социального и культурного контекста.

ОК 6. Проявлять гражданско-патриотическую позицию, демонстрировать осознанное поведение на основе традиционных общечеловеческих ценностей, в том числе с учетом гармонизации межнациональных и межрелигиозных отношений, применять стандарты антикоррупционного поведения.

ОК 7. Содействовать сохранению окружающей среды, ресурсосбережению, применять знания об изменении климата, принципы бережливого производства, эффективно действовать в чрезвычайных ситуациях.

ОК 9. Пользоваться профессиональной документацией на государственном и иностранном языках.

Учебно - методическое пособие включает тексты по специальности СПО 35.02.16 Эксплуатация и ремонт сельскохозяйственной техники и оборудования, а также лексико-грамматические упражнения к текстам.

Учебно - методическое пособие направлено на развитие навыков чтения, говорения, письма, овладение грамматическими формами и оборотами.

Thema 1. Bildungssystem in Russland und im Ausland

Übung 1. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

der Auszubildende – обучающийся, студент
die Zugehörigkeit - принадлежность
die Dauer –продолжительность
die Abstimmung –согласование
der Kfz-Mechaniker –автомеханик
die Zwischenprüfung - зачет
der Arbeitgeber – работодатель
der Arbeitnehmer – наемный работник
der Verteter –представитель
die Berufsschulpflicht –обязательное профессиональное образование
das Handwerk - ремесло

Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Die duale Ausbildung

Die duale Ausbildung ist ein System der Berufsausbildung. Die Ausbildung im dualen System erfolgt an zwei Lernorten, dem Betrieb und der Berufsschule, und zeichnet sich durch lernortübergreifende Lernprozesse (Duales Lernen) aus. Die Person in der dualen Ausbildung wird als Auszubildende oder Auszubildender oder veraltet als Lehrling bezeichnet.

Voraussetzung für eine Berufsausbildung im dualen System ist in Deutschland ein Berufsausbildungsvertrag und in Österreich, der Schweiz und Südtirol (Italien) ein Lehrvertrag mit einem Betrieb. Die Berufsschule ist abhängig vom Ort oder von der regionalen Zugehörigkeit des Betriebes. Der größte praktische Teil der Ausbildung wird den Auszubildenden in den Betrieben vermittelt, den theoretischen Teil übernimmt überwiegend die Berufsschule. Darüber hinaus ist es vielerorts an Berufsschulen auch möglich, Zusatzqualifikationen zu erwerben.

Bei Besuch einer berufsbildenden Schule (Schule mit Berufsabschluss) ist die duale Ausbildung durch den allgemeinbildend/theoretischen Unterricht und den praktischen Werkstattunterricht sichergestellt.

Die Ausbildung in den Betrieben findet an drei bis vier Tagen pro Woche statt, an ein bis zwei Tagen (Länderrechtliche Regelungen: je nach Ausbildungsberuf und Ausbildungsjahr) werden Berufsschultage angeboten. Alternativ wird auch sogenannter Blockunterricht durchgeführt. Das bedeutet, dass der Auszubildende oder Lehrling für bis zu acht Wochen am Stück vollständig nur in der Schule ist. Sie wird oft ergänzt durch die überbetriebliche Ausbildung, die in eigenen Werkstätten der Handwerksinnungen und Kammern (Deutschland) stattfindet. Diese überbetrieblichen Lehrgänge sollen die Ausbildungsdefizite, die durch die Spezialisierung vieler Betriebe entstanden sind, ausgleichen. Die Dauer solcher Lehrgänge kann drei bis vier Wochen pro Jahr betragen. Einige Lehrgänge sind, je

nach Ausbildungsberuf, in der jeweiligen Ausbildungsordnung vorgeschrieben (z. B. Schweißlehrgänge für Kfz-Mechaniker), andere sind freiwillig. In Österreich wird die theoretische Ausbildung einen Tag pro Woche, wie in Wien, oder geblockt bis zu zwei Monate im Jahr in Berufsschulen durchgeführt.

Die Ausbildung in der Berufsschule unterliegt den Schulaufsichtsbehörden der Bundesländer – in der Schweiz Kantone – und den jeweils geltenden Lehrplänen, die wiederum auf dem Rahmenlehrplan basieren. Die Rahmenlehrpläne sind nicht bundeseinheitlich im Gegensatz zu den Ausbildungsordnungen und den darin enthaltenen Ausbildungsrahmenplänen. Rahmenlehrpläne werden von der übergeordneten KMK (Ständige Konferenz der Kulturminister der Länder) freigegeben, jedoch besteht das grundlegende Recht, dass die jeweiligen Bundesländer die Rahmenlehrpläne noch individuell auf die gegebenen Umstände anpassen können. Deshalb ist es für eine gute Abstimmung zwischen Berufsschule und betrieblicher Ausbildung wichtig, den jeweiligen Rahmenlehrplan des Bundeslandes respektive der entsprechenden Berufsschule anzufordern.

Generelle Aufgabenschwerpunkte der Berufsschulen sind:

- die Vermittlung von theoretischen Fachkenntnissen
- die Vertiefung der Allgemeinbildung
- die Verleihung von Laufbahnberechtigungen (Bildungsabschlüsse)

Der Besuch der Berufsschule umfasst in der Regel zwölf Unterrichtsstunden pro Woche, was zwei Schultagen entspräche. Da jedoch im Allgemeinen nicht der volle Unterricht erteilt werden kann, beschränkt sich der Unterricht oft auf acht Stunden, die an einem oder zwei Tagen unterrichtet werden. Die Ausbildung in der Berufsschule umfasst einen fachtheoretischen und einen allgemeinen Teil. Zum allgemeinen Teil gehören in allen Berufen die Fächer Deutsch (Kommunikation), Politik (Gesellschaftslehre), Sport (Gesundheitsförderung) und vereinzelt auch Religion (Lebensfragen, Werte, Normen).

Der Berufsschulunterricht wird entweder in Teilzeitform (wöchentlich ein oder zwei Tage) oder in Blockform (zusammengefasst zu mehreren Wochen „am Stück“) organisiert. Berufe mit nur wenigen Ausbildungsverhältnissen (so genannte Splitterberufe) werden in Landes- oder Bundesfachklassen zusammengefasst.

Während der Berufsausbildung ist eine Zwischenprüfung abzulegen, die den Erfolg der bisherigen Ausbildung aufzeigen soll. Diese findet in etwa in der Mitte der Ausbildung statt. Am Ende der Ausbildung steht die Abschlussprüfung, in der die zu Prüfenden ihre berufliche Handlungskompetenz nachweisen müssen. Im Handwerk heißt die Abschlussprüfung traditionell Gesellenprüfung. Die Prüfungen sind von den zuständigen Stellen, in der gewerblichen Wirtschaft z. B. von den Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern, zu organisieren. Abgenommen werden sie von den durch die Kammern eingesetzten („berufenen“) Prüfungsausschüssen. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt entsprechend der jeweils geltenden Prüfungsordnung entweder durch den Ausbildungsbetrieb oder durch den Auszubildenden selbst. Die für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen

sind ebenfalls je nach Prüfungsordnung verschieden, müssen jedoch mindestens enthalten:

- Kopie des Berufsausbildungsvertrages
- Kopie des letzten Berufsschulzeugnisses
- Ausbildungsnachweise oder Berichtshefte
- Bescheinigung über die Teilnahme an weiteren Maßnahmen über- und außerbetrieblich

Der Betrieb ist grundsätzlich verpflichtet, den Auszubildenden auf eine Prüfung vorzubereiten. Er entscheidet nach eigenem Ermessen.

Die schriftlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen sind bundesweit einheitlich, d. h. sie werden gleichzeitig und mit für den jeweiligen Beruf identischen Aufgabensätzen durchgeführt. Die Aufgaben werden arbeitsteilig bei drei Aufgabenerstellungseinrichtungen in einem aufwändigen Verfahren, bei dem drittelparitätisch mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern sowie Lehrern besetzte Fachausschüsse eine zentrale Rolle spielen, erstellt. Für die kaufmännischen und kaufmännisch-verwandten Ausbildungsberufe sind das die Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen in Nürnberg und die Zentralstelle für Prüfungsaufgaben Nord-West in Köln, für die gewerblich-technischen Ausbildungsberufe die Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle der Region Stuttgart.

Wesentlicher Vorteil der einzigartigen zentralen Prüfungen ist, dass alle Auszubildenden eines Berufes bundesweit mit den gleichen Aufgaben geprüft werden. Damit ist gewährleistet, dass die Prüfungen objektiv sind und die jeweiligen Prüfungsergebnisse bundesweit vergleichbar sind.

Als Vorteil gilt, dass durch die Bildung im Betrieb eine Praxisnähe garantiert wird. Die Auszubildenden werden mit neuesten technischen Entwicklungen vertraut gemacht. Sie können sich in den Betrieben einen Ruf erarbeiten, was eine Übernahme nach der Ausbildung positiv beeinflusst. Die Anlernphasen sind durch die Erfahrungen als Auszubildender auch verkürzt. Den Lehrlingen wird durch die Ausbildungsvergütung ermöglicht sich auf die Ausbildung zu konzentrieren.

Durch den Besuch der Berufsschule wird eine Grundlagenbildung sichergestellt und der theoretische Hintergrund zu den Tätigkeiten des Betriebes gelegt. Durch die Berufsschule ist es möglich, die Schulpflicht in der allgemeinbildenden Schule zu verringern, da durch die Fächer wie Deutsch, Sozialkunde, Religion und Sport die Schulbildung der Jugendlichen abgeschlossen wird. Es wird ein Mindestniveau der Ausbildung durch den Staat sichergestellt. Durch die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer beziehungsweise der Handwerkskammer wird die Vergleichbarkeit der Abschlüsse sichergestellt.

Übung 3. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Die duale Ausbildung ist ein ... der Berufsausbildung.

2. Voraussetzung für eine ... im dualen System ist in Deutschland ein Berufsausbildungsvertrag.
3. Die Ausbildung in den ... findet an drei bis vier Tagen pro Woche statt.
4. Der Besuch der Berufsschule umfasst in der Regel zwölf ... pro Woche.
5. Während der Berufsausbildung ist eine ... abzulegen.
6. Im ... heißt die Abschlussprüfung traditionell Gesellenprüfung.
7. Als Vorteil gilt, dass durch die Bildung im Betrieb eine ... garantiert wird.

Übung 4. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Die Ausbildung im dualen System erfolgt an zwei Lernorten, dem (предприятие) und der Berufsschule.
2. Die Berufsschule ist (зависеть) vom Ort oder von der regionalen Zugehörigkeit des Betriebes.
3. Die (продолжительность) solcher Lehrgänge kann drei bis vier Wochen pro Jahr betragen.
4. Die Ausbildung in der Berufsschule (охватывать) einen fachtheoretischen und einen allgemeinen Teil.
5. Am Ende der Ausbildung steht die (выпускной экзамен).
6. Der Betrieb ist grundsätzlich (обязан), den Auszubildenden auf eine Prüfung vorzubereiten.
7. Die Auszubildenden werden mit neuesten technischen (разработки) vertraut gemacht.

Übung 5. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Was ist die duale Ausbildung?
2. Wo erfolgt die Ausbildung im dualen System?
3. Wie wird die Person in der dualen Ausbildung bezeichnet?
4. Was ist die Voraussetzung für eine Berufsausbildung im dualen System ist in Deutschland?
5. Wo wird der größte praktische Teil der Ausbildung den Auszubildenden vermittelt?
6. Wie viele Tage findet die Ausbildung in den Betrieben statt?
7. Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche umfasst der Besuch der Berufsschule?
8. Welche Teile umfasst die Ausbildung in der Berufsschule?
9. Welche Fächer gehören zum allgemeinen Teil in allen Berufen?
10. Wann ist eine Zwischenprüfung abzulegen?
11. Wann steht die Abschlussprüfung?
12. Wie heißt die Abschlussprüfung Im Handwerk?
13. Was gilt als Vorteil?
14. Womit werden die Auszubildenden vertraut gemacht?
15. Sind die Anlernphasen durch die Erfahrungen als Auszubildender auch verkürzt?

Übung 6. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen. Bereiten Sie den Plan zum Thema “Meine Fachschule” vor.

Thema 2. Die Geschichte der Entwicklung der Landtechnik.

Übung 1. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

rasant –быстрый, стремительный

die Schmiede –кузница

die GmbH –общество ограниченной ответственности

der Spitzenbetrieb –передовое предприятие

die Grünfütterernte –уборка зеленого корма

mittelständisch –средний

bewahren –сохранять

der Pflug –плуг

der Strohschneider –соломорезка

der Aufschwung –подъем

selbstfahrend –самоходный

die Fachrichtung –специальность

sichtbar –очевидный

der Unterhalter –последователь

einzigartig –уникальный

der Hersteller –производитель

die Gestaltung –оформление

der Lehrgang – учебные курсы

Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Krone-Museum

Wie rasant und gravierend sich die Technik in der Landwirtschaft verändert und die Ernte revolutioniert hat, erlebten 50 Heimatfreunde bei einem Besuch im Krone-Museum in Stelle. Der jüngste Enkel des Firmengründers Walter Krone und Museumsführer Franz Feismann erweisen sich bei der Reise durch die Entwicklungsgeschichte als versierte Unterhalter, die die Technisierung größtenteils noch selber miterlebt hatten.

Aus einer einfachen Schmiede, die Bernhard Krone 1897 im westfälischen Ochtrup eröffnete, entwickelte sich in nunmehr über 120 Jahren die Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG zu ihrer heutigen Größe mit Exporten in über 40 Ländern weltweit und zu einem Spitzenbetrieb im Bereich der Grünfütterernte. Bereits in der vierten Generation familiengeführt bewahrt Krone seit jeher das Image

eines mittelständischen Familienunternehmens. Die heute noch in Stelle existierende Gastwirtschaft gilt als Keimzelle des Unternehmen in der Gemeinde Stelle. Die Nähe zum örtlichen Bahnhof, der damit verbundene Publikumsverkehr, das handwerkliche Geschick des Firmengründers, der neben einfachen Pflügen, Strohschneidern auch patentgeschützte Weidepumpen baute und vor allem das kaufmännische Geschick seiner Frau sorgten für einen schnellen wirtschaftlichen Aufschwung des Unternehmens. Bei einem Rundgang durch die geräumigen Museumshallen wurde an einer Vielzahl von innovativen Maschinen und Geräten die Kreativität der Krone-Entwickler sichtbar, die die Landtechnik weltweit revolutioniert hat. Doch nicht nur einige Entwicklungen sind im Museum ausgestellt.

Stolz ist Krone auch auf eine Reihe von einzigartigen Exponaten anderer Hersteller. Die echten Gegenstände des Altertums der Landtechnik aus den Gründerjahren füllen eine ganze Halle. Wie beispielsweise ein Lanz Landbaumotor aus dem Jahre 1917 oder der erste selbstfahrende Pflug von Hanomag aus dem Jahre 1912.

Nach der beeindruckenden Reise in die landwirtschaftliche Vergangenheit war der Kreislehrgang in Steinfurt ein weiteres Ziel der Heimatfreunde. Als einzigartige Einrichtung im Münsterland wurde der Kreislehrgang 1914 im Steinfurter Ortsteil Burgsteinfurt als "Kreis Obst- und Gemüsegarten" gegründet. Der überregional anerkannte Ausbildungsbetrieb für Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Obstbau ist öffentlich zugänglich. Jedes Jahr besuchen ihn mehr als 50.000 Gartenliebhaber. In dem 30.000 Quadratmetern großen Areal mit einer Fülle von Pflanzen und Obstsorten kann sich jedermann über die vielfältigen Möglichkeiten der Gartengestaltung informieren.

Übung 3. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Bereits in der vierten Generation familiengeführt ... Krone seit jeher das Image eines mittelständischen Familienunternehmens.
2. Die heute noch in Stelle existierende ... gilt als Keimzelle des Unternehmen in der Gemeinde Stelle.
3. Bei einem Rundgang durch die geräumigen Museumshallen wurde an einer Vielzahl von innovativen Maschinen und Geräten die Kreativität der Krone-Entwickler sichtbar.
4. Doch nicht nur einige ... sind im Museum ausgestellt.
5. Jedes Jahr besuchen ihn mehr als 50.000

Übung 4. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Stolz ist Krone auch auf eine Reihe von einzigartigen Exponaten anderer (производитель).

2. Die echten Gegenstände des (древность) der Landtechnik aus den Gründerjahren füllen eine ganze Halle.
3. Nach der beeindruckenden Reise in die (сельскохозяйственный) Vergangenheit war der Kreislehrgang in Steinfurt ein weiteres Ziel der Heimatfreunde.
4. Der überregional anerkannte (учебное предприятие) für Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Obstbau ist öffentlich zugänglich.
5. Jedes Jahr besuchen ihn mehr als 50.000 (садоводы-любители).

Übung 5. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Wozu entwickelte sich die Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG?
2. Welches Image bewahrt Krone?
3. Als was gilt die heute noch in Stelle existierende Gastwirtschaft?
4. Was ist im Museum ausgestellt?
5. Worauf ist Krone stolz?
6. Was füllt eine ganze Halle?
7. Welcher überregional anerkannte Ausbildungsbetrieb ist öffentlich zugänglich?
8. Wie viele Gartenliebhaber besuchen jedes Jahr den Ausbildungsbetrieb?

Übung 6. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen.

Thema 3. Umweltschutzprobleme der landwirtschaftlichen Betriebe.

Übung 1. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

die Landwirtschaft - сельское хозяйство
 die Feldwirtschaft – полеводство
 die Viehwirtschaft – животноводство
 die Forstwirtschaft - лесное хозяйство
 der Boden - почва
 die Nahrungsmittel - продукты питания
 erzeugen - производить
 die Voraussetzungen schaffen - создавать предпосылки
 der Rohstoff - сырьё
 die Umwelt - окружающая среда
 der Umweltschutz - защита окружающей среды
 vernichten - уничтожать
 beseitigen - устранять

Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Die Landwirtschaft und die Umwelt

Die Landwirtschaft ist ein Volkswirtschaftszweig. Sie umfasst Feldwirtschaft, Viehwirtschaft, Forstwirtschaft, Garten- und Meliorationsbau. Das Hauptproduktionsmittel in der Landwirtschaft ist der Boden. Mit Hilfe anderer Produktionsmittel wie Pflanzen, Tiere und Maschinen werden Nahrungsmittel produziert.

In der Landwirtschaft erzeugt die Natur, nicht der Mensch. Der Mensch schafft die Voraussetzungen zur richtigen Entwicklung der Pflanzen und Tiere. Das Ziel der landwirtschaftlichen Produktion ist die ständig bessere Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen.

Der Einsatz der Technik steigert die Arbeitsproduktivität in der Feld- und Viehwirtschaft. Die wichtigsten Arbeitsgänge sind mechanisiert. Mit jedem Jahr wird der Beitrag der chemischen Industrie größer. Die Herstellung von Mineraldünger und Pflanzenschutzmitteln hat für die Landwirtschaft eine große Bedeutung.

In den letzten Jahrzehnten begann sich die Umwelt auf unserer Erde zu verändern. Die Umweltverschmutzung ist für alle gefährlich. Es ist nach dem Problem des Kampfes für den Frieden das Wichtigste. Nur ein wenig Statistik: ein großes Stahlwerk wirft etwa 1500 Tonnen Staub und Asche in den Himmel; alleine in den USA werden jährlich 48 Milliarden Konservendosen und 26 Millionen Flaschen hinausgeworfen; schon heute gibt es nicht genug sauberes Wasser zum Trinken, Waschen und Kochen. Flüsse sind schon tot oder fast tot; die chemischen Kombinate vernichteten darin alles Leben.

Aber es gibt viele Wege, um die negativen Folgen der Industrialisierung zu beseitigen. Eine große Rolle spielt die Öffentlichkeit. Der Umweltschutz geht doch das ganze Volk an. Wichtig ist, dass jeder verantwortungsvoll handelt. Man darf auch nicht die seltenen Pflanzen und Tiere vernichten, die im "Roten Buch" vermerkt sind. In unserer Zeit müssen alle die Umwelt schützen, unabhängig davon, wo man arbeitet und was man ist.

Das Problem des Umweltschutzes wird international gelöst. Der bekannte norwegische Forscher und Reisende Thor Heyerdahl nannte das Weltmeer einen großen See, an dessen Ufern sich die Menschen befinden. Wenn wir in Europa das Wasser verschmutzen, wird das auch für Asien negative Folgen haben. Die Erde, die Luft, das Wasser, die Städte - die ganze Natur bildet ein ökologisches System, dessen Schutz eine der größten Sorgen der ganzen Menschheit ist. Alle Menschen müssen dieses Problem ernst nehmen und an seiner Lösung mitarbeiten.

Übung 3. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Die Landwirtschaft ist ein
2. Das Hauptproduktionsmittel in der ... ist der Boden.

3. In der Landwirtschaft erzeugt die ... , nicht der Mensch.
4. Der Einsatz der Technik steigert die ... in der Feld- und Viehwirtschaft.
5. Die wichtigsten ... sind mechanisiert.
6. Die Umweltverschmutzung ist für alle

Übung 4. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Sie umfasst Feldwirtschaft, (животноводство), Forstwirtschaft, Garten- und Meliorationsbau.
2. Der Einsatz der Technik steigert die (производительность труда) in der Feld- und Viehwirtschaft.
3. Die Herstellung von Mineraldünger und (средства защиты растений) hat für die Landwirtschaft eine große Bedeutung.
4. Der (охрана окружающей среды) geht doch das ganze Volk an.
5. Schon heute gibt es nicht genug sauberes (вода) zum Trinken, Waschen und Kochen.
6. Eine große Rolle spielt die (гласность).

Übung 5. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Was ist die Landwirtschaft?
2. Was umfasst sie?
3. Was ist das Hauptproduktionsmittel in der Landwirtschaft?
4. Was wird mit Hilfe anderer Produktionsmittel produziert?
5. Erzeugt in der Landwirtschaft die Natur oder der Mensch?
6. Was schafft der Mensch?
7. Was ist das Ziel der landwirtschaftlichen Produktion?
8. Welche Rolle spielt in der Landwirtschaft der Einsatz der Technik?
9. Wie steht es mit den wichtigsten Arbeitsgängen?
10. Was kann man über die chemische Industrie sagen?
11. Was hat für die Landwirtschaft eine große Bedeutung?
12. Was begann sich in den letzten Jahrzehnten zu verändern?
13. Ist die Umweltverschmutzung für alle gefährlich?
14. Gibt es schon heute genug sauberes Wasser zum Trinken, Waschen und Kochen?
15. Was kann man über die meisten Flüsse sagen?
16. Welche Wege gibt es, um negative Folgen der Industrialisierung zu beseitigen?
17. Wer spielt dabei eine große Rolle?

Übung 6. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen.

Thema 4. Gesundheit und Sport.

Übung 1. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

Sport treiben – заниматься спортом
das Sprichwort – пословица
der Körper – тело
der Geist – дух
rauchen – курить
der Spaziergang – ходьба пешком
der Schaden – вред, ущерб
die Bänderdehnung – растяжение связок
der Knochen – кость
das Gewicht – вес
das Walken – сгибание
das Gehirn – мозг
der Sauerstoff – кислород
der Schweinehund – низменные инстинкты

Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Sporttreiben ist wichtig für die Gesundheit

Menschen auf der ganzen Welt treiben Sport. Sport macht die Menschen gesund, hält sie in Form, macht sie organisierter und disziplinierter. Einige Menschen treiben Sport um die Gesundheit zu kräftigen, andere Menschen sind professionelle Sportler.

Die Ursache von vielen Krankheiten ist die Passivität des Menschen. Man muss Sport auch individuell treiben. Es ist nie spät zu beginnen, Sport zu treiben. Wie sagt das deutsche Sprichwort „Im gesunden Körper – gesunder Geist“. Und die sportlichen Menschen haben wirklich genug Kraft und Energie. Immer mehr Menschen finden Freude an Sport. Morgens und abends kann man Menschen durch Parks und in den Stadien und Straßen laufen sehen. Wir können Gesundheit nicht kaufen. Wir müssen auf sie täglich achten. Aktivität und Bewegung sind wichtige Faktoren für die Gesundheit von Körper, Geist und Seele. Wer nicht raucht, sich viel bewegt, gesund isst und kein Übergewichtiger ist, senkt sein Risiko für chronische Krankheiten um 80 Prozenten. Sport, gesunde Ernährung, Wellness und eine glückliche Ehe sind Tipps für ein gesundes Leben. Bewegung ist alles. Ob Gehen oder Joggen egal wie sie sich fit halten können. Regelmäßiges Training hat den größten Effekt.

Immer wieder hört und liest man es: regelmäßiges Sporttreiben ist wichtig für die Gesundheit. Doch stimmt das überhaupt? Und wenn ja, welche Auswirkungen hat ein regelmäßiges sportliches Training auf unseren Körper? Wir verraten Ihnen, ob Sport gesund oder ungesund ist und welche Auswirkungen ein sportliches Training auf unser Herz-Kreislauf-System, unsere Muskulatur, unsere Knochen und unseren Stoffwechsel hat.

Fast jeder zweite Deutsche treibt heutzutage kaum noch oder gar keinen Sport mehr. Warum keine Zeit für ein regelmäßiges Sportprogramm bleibt, dafür gibt es viele Gründe: das Berufsleben ist oft stressig und die übrige Freizeit wird anstatt für Sport lieber für Familie, Freunde oder andere Hobbies verwendet.

Dabei gehört Sport zu einem gesunden Lebensstil unbedingt dazu. Und mit Sport ist dabei nicht ein kleiner Spaziergang um den Block oder der Weg zum nächsten Supermarkt gemeint: mindestens 30 Minuten sollten Sie sich zumindest mäßig anstrengen – idealerweise drei- bis viermal pro Woche.

Sport gilt als gesund und ist es auch – zumindest, wenn er richtig betrieben wird. Denn regelmäßiges sportliches Training stärkt unter anderem das Immunsystem, hält das Herz-Kreislauf-System fit und kann einer Vielzahl von Krankheiten vorbeugen.

Doch wer es mit der körperlichen Belastung übertreibt, für den kann Sport auch die Folge einer zu hohen Belastung können Muskelkater, aber auch Sportverletzungen wie Meniskusschäden, Kreuzbandrisse oder Bänderdehnungen sein. Ungesund ist Sport außerdem, wenn der Körper nach einer Belastung nicht genügend Zeit zum Regenerieren bekommt.

Damit Sport gesund und nicht ungesund ist, sollten Sie sich nach einer längeren Sportpause gründlich von Ihrem Hausarzt untersuchen lassen, bevor Sie erneut mit dem Training beginnen. Er kann überprüfen, wie gut Ihr Gesundheitszustand ist sowie welche Sportarten für Sie geeignet sind und welche nicht. Bei bestehenden Erkrankungen kann er Ihnen außerdem Tipps für einen sinnvollen Trainingsplan geben.

Regelmäßiges Ausdauertraining kräftigt die Herzmuskulatur – das Herz kann somit ökonomischer arbeiten. Dank der gestärkten Muskulatur kann das Herz nämlich bei jedem Schlag mehr Blut in den Körper pumpen und muss somit seltener schlagen. Dadurch wird das Herz geschont und der Herzmuskel kann in den Pausen zwischen zwei Schlägen besser durchblutet werden.

Durch regelmäßige Bewegung werden außerdem die Blutgefäße elastisch gehalten – der Widerstand in den Gefäßen verringert sich und das Risiko für die Entstehung von Bluthochdruck sinkt. Bei bereits bestehendem Bluthochdruck kann sportliches Training dazu beitragen, die erhöhten Werte wieder zu senken. Hier sollten Sie allerdings in Rücksprache mit Ihrem Arzt einen geeigneten Trainingsplan erstellen.

Neben dem Herz-Kreislauf-System wirkt sich sportliches Training auch positiv auf den Cholesterinspiegel aus: während das "schlechte" Cholesterin durch Sport gesenkt wird, wird das "gute" Cholesterin erhöht. Dadurch kann Arteriosklerose und somit auch Folgeerkrankungen wie einem Schlaganfall oder einem Herzinfarkt vorgebeugt werden.

Während einer sportlichen Belastung wird verstärkt Energie – unter anderem in Form von Zucker – verbraucht. Durch diesen Vorgang sinkt der Blutzuckerspiegel. Zudem wird weniger Insulin benötigt, da während einer Belastung die Glukose durch entsprechende Transportproteine in den Muskelfasern aufgenommen wird. Somit kann Sport einem Diabetes mellitus vorbeugen.

Regelmäßiges körperliches Training kann sich aber auch bei einer bereits vorliegenden Diabetes-Erkrankung positiv auswirken. Denn bei Diabetikern wird genauso wie bei Gesunden durch Bewegung der Blutzuckerspiegel gesenkt.

Ebenso wie bei Bluthochdruck gilt aber auch bei Diabetes: sprechen Sie Ihren Trainingsplan vorher mit Ihrem Arzt ab, um mögliche Risiken oder Schäden zu vermeiden.

Durch sportliches Training werden unsere Knochen dazu angeregt, neue Knochensubstanz zu bilden. Dieser Vorgang wird mit zunehmendem Alter immer wichtiger, da die Knochendichte ab dem 35. bis 40. Lebensjahr langsam abnimmt und das Osteoporose-Risiko steigt. Mit dem richtigen sportlichen Training kann dem Verlust von Knochensubstanz vorgebeugt werden.

Geeignete Sportarten sind unter anderem: Joggen, Walken, Wandern, Krafttraining. Wichtig ist, dass der gesetzte Reiz nicht zu sanft ist. Vermutlich setzt beispielsweise alleine durch Schwimmen oder Fahrradfahren nämlich noch keine positive Wirkung für die Knochen ein.

Regelmäßige sportliche Bewegung wirkt sich gleich in zweierlei Hinsicht positiv auf unser Körpergewicht aus: zum einen werden beim Sporttreiben jede Menge Kalorien verbrannt. Wie viele Kalorien genau verbrannt werden, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Neben der Sportart sind unter anderem auch das Körpergewicht sowie die Dauer und die Intensität des Trainings entscheidend.

Zum anderen steigt durch regelmäßige Bewegung aber auch der Grundumsatz. Dieser gibt an, wie viel Energie der Körper in Ruhe verbraucht. Je mehr Muskeln Sie haben, desto höher ist auch der Grundumsatz. Wenn Sie gut trainiert sind, verbrennen Sie in Ruhe mehr Energie als eine untrainierte Person. Deswegen lohnt sich zum Abnehmen nicht nur ein Ausdauertraining, sondern auch ein regelmäßiges, gezieltes Krafttraining zum Muskelaufbau.

Durch regelmäßiges sportliches Training lässt sich das Körpergewicht senken – und somit auch das gefährliche Bauchfett (Viszeraalfett). Es liegt tief in der Bauchhöhle und umhüllt dort die inneren Organe. Gefährlich ist es, da es eine ideale Brutstätte für verschiedene entzündungsfördernde Botenstoffe darstellt. Von der Bauchhöhle aus können diese im ganzen Körper verteilt werden und auf Dauer das Risiko für Gefäßerkrankungen oder Diabetes erhöhen.

Um das Bauchfett zu reduzieren, sind vor allem Ausdauersportarten wie Joggen, Walken, Schwimmen oder Fahrradfahren geeignet. Wenn Sie einer dieser Sportarten nachgehen, bewegen Sie sich mindestens eine halbe Stunde oder besser noch etwas länger. Denn erst dann kommt die Fettverbrennung erst so richtig in Schwung.

Sport hat Auswirkungen auf unsere körperliche Fitness: sportliche Personen erscheinen beim Betrachten physiologischer Parameter wie beispielsweise der Herz-Kreislauf-Funktion deutlich jünger als Gleichaltrige, die keinen Sport treiben. Neben der körperlichen hat regelmäßige sportliche Bewegung aber auch Auswirkungen auf unsere geistige Fitness.

Sport soll unsere geistige Leistungsfähigkeit zum ersten durch eine verbesserte Durchblutung steigern. Ist das Gehirn besser durchblutet, wird es mit mehr Nährstoffen und mehr Sauerstoff versorgt. Zum anderen soll das Gehirn durch regelmäßiges sportliches Training aber auch verjüngt und wieder effektiver genutzt werden können. Welche Auswirkungen regelmäßige Bewegung genau auf unser Gehirn hat, muss aber noch erforscht werden.

Der innere Schweinehund ist meist der größte Gegner auf dem Weg zu einem

aktiveren Lebensstil. Um ihn zu überwinden, ist es wichtig, dass Sie sich nicht direkt zu Beginn mit zu hohen Vorsätzen überfordern. Stiegen Sie lieber gemächlich ein und lassen Sie es etwas langsamer angehen. Dann ist der Einstieg meistens gar nicht so schwer.

Anstatt direkt mit drei Trainingseinheiten pro Woche zu beginnen, sollten Sie zunächst mit einer Sporteinheit einsteigen. Legen Sie diese am besten aufs Wochenende, da haben Sie mehr Zeit als unter der Woche.

Haben Sie sich an das Training gewöhnt, können Sie eine zweite Trainingseinheit unter der Woche einführen. Diese kann, muss aber nicht die gleichen Inhalte haben wie das Training am Wochenende: wenn Sie am Wochenende Joggen oder Walken gehen, probieren Sie es unter der Woche doch einmal mit Schwimmen. Oder führen Sie ein kleines Gymnastik- und Kräftigungsprogramm zu Hause durch.

Je nach Lust und Laune können Sie im nächsten Schritt noch eine weitere Trainingseinheit einführen oder die Dauer der ersten beiden Einheiten etwas verlängern. So können Sie Stück für Stück Ihr sportliches Pensum steigern.

Natürlich gelten drei oder vier mindestens 30-minütige Einheiten pro Woche als optimal. Doch auch ein etwas geringeres Sportprogramm ist besser, als sich gar nicht zu bewegen. Das wichtigste ist, dass Sie Spaß am Sport haben – denn nur so bleiben Sie langfristig beim Training dabei!

Achten Sie auf Ihre Ernährung. Essen Sie mittags leichte Speise und Salaten. Für den kleinen Hunger stellen sie für sich immer eine Schale mit frischem Obst. Verzichten sie auf Süßigkeiten, Salzgebäck und ähnliche Naschereien.

Nehmen Sie viel Flüssigkeit zu sich. Trinken sie täglich 2 bis 3 Liter frisches Wasser, Obstsäfte. Vermeiden Sie aber Kaffee und alkoholische Getränke.

Rauchen Sie nicht. Sorgen Sie für Bewegung. Fahren Sie möglichst mit dem Fahrrad zur Arbeit oder gehen Sie zu Fuß. Gehen Sie auch während Ihrer Mittagspause an die frische Luft. Steigen Sie Treppen. Achten Sie auf die richtige Sitzhaltung, besonders auch die richtige Tisch- und Stuhlhöhe.

Es gibt viele Möglichkeiten Sport zu treiben. In jeder Stadt gibt es viele Stadien, Sportplätze, Fußballfelder und so weiter. Groß ist die Zahl der Sportarten, jeder kann etwas seinem Geschmack nach wählen.

Übung 3. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Menschen auf der ganzen Welt ... Sport.
2. Die Ursache von vielen Krankheiten ist die ... des Menschen.
3. Das deutsche Sprichwort sagt: „Im gesunden Körper – gesunder ...“.
4. Aktivität und Bewegung sind wichtige Faktoren für die Gesundheit von Körper, Geist und
5. Sport hat Auswirkungen auf unsere ... Fitness.
6. Der innere ... ist meist der größte Gegner auf dem Weg zu einem aktiveren Lebensstil.
7. Essen Sie mittags leichte ... und Salaten.

Übung 4. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Und die sportlichen Menschen haben wirklich genug (сила) und Energie.
2. Wir können (здоровье) nicht kaufen.
3. Durch regelmäßige (движение) werden außerdem die Blutgefäße elastisch gehalten.
4. Regelmäßiges Ausdauertraining (укреплять) die Herzmuskulatur.
5. Durch regelmäßiges sportliches Training lässt sich das (вес тела) senken.
6. Sport soll unsere geistige (продуктивность) durch eine verbesserte Durchblutung steigern.
7. Verzichten Sie auf Süßigkeiten, (соленая выпечка) und ähnliche Naschereien.

Übung 5. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Wie macht Sport die Menschen?
2. Was ist die Ursache von vielen Krankheiten des Menschen?
3. Was haben die sportlichen Menschen?
4. Was sind wichtige Faktoren für die Gesundheit von Körper, Geist und Seele?
5. Treiben die Deutschen treibt heutzutage Sport?
6. Was stärkt regelmäßiges sportliches Training unter anderem?
7. Was kräftigt regelmäßiges Ausdauertraining?
8. Wodurch werden die Blutgefäße elastisch gehalten?
9. Wirkt sich sportliches Training auch positiv auf den Cholesterinspiegel aus?
10. Wozu werden unsere Knochen durch sportliches Training angeregt?
11. Wie wirkt sich regelmäßige sportliche Bewegung auf unser Körpergewicht aus?
12. Steigt durch regelmäßige Bewegung aber auch der Grundumsatz?
13. Hat Sport Auswirkungen auf unsere körperliche Fitness?
14. Was muss man mittags essen?
15. Worauf muss man verzichten?

Übung 6. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen. Bereiten Sie die Presentation zum Thema "Tag der Gesundheit" vor.

Thema 5. Reisen.

Übung 1. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

- in Bezug auf –относительно
das Verkehrsmittel –транспортное средство
die Strecke –расстояние
die Bevorzugung –предпочтение
die Fahrkarte –билет для проезда
buchen –заказывать
Spaß machen –доставлять удовольствие

besichtigen –осматривать
das Gepäck -багаж

Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Reisen

Unser Leben ist ohne Reisen undenkbar. Reisen, die die Menschen unternehmen, sind sehr unterschiedlich. In Bezug auf die Strecke unterscheidet man Kurz- und Langstreckenreisen. Was die Verkehrsmittel anbetrifft, so kann man ein Auto, einen Bus, ein Flugzeug, einen Zug, ein Schiff wählen.

Die Wahl eines bestimmten Verkehrsmittels hängt von der Strecke und von den Möglichkeiten und Bevorzugungen der Reisenden ab. Die Menschen unternehmen Geschäfts- und Urlaubsreisen abhängig von den Aufgaben, die vor ihnen gestellt werden, von ihren eigenen Plänen.

Wenn man eine Reise plant, so muss man Fahrkarten oder Flugtickets besorgen. Es ist immer zweckmässig, sie rechtzeitig zu buchen, dann kann man unangenehme und unwünschenswerte Situationen vermeiden. Heutzutage sind die Buchung und auch die Bezahlung von Fahrkarten und Flugtickets ganz einfach geworden, alles kann telefonisch und/oder über Internet geregelt werden.

Neben den obengenannten Verkehrsmitteln gibt es auch andere Möglichkeiten. Viele Menschen reisen sehr gerne mit ihren Autos. Einige Menschen wandern oft und erreichen ihre Zielorte zu Fuss. Das Wandern ist sehr gesund und populär.

Reisen sind eine unheimlich interessante Beschäftigung. Sie erlauben uns alle möglichen Länder zu besuchen, neue Menschen kennenzulernen und neue Freunde zu finden, zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Museen und Theater überall auf Erden zu besichtigen und zu besuchen und sich dadurch allseitig zu entwickeln. Reisen machen Spaß, bringen grossen Nutzen und sind ein untrennbarer Teil unseres Lebens.

Reisen kosten Geld, doch man sieht die Welt. Es ist nicht billig zu reisen, aber das Leben ist heute ohne Reisen unmöglich. Nach einem Arbeitsjahr bekommen die Menschen Urlaub, und sie haben keine Lust, den Urlaub zu Hause zu verbringen. Millionen Menschen reisen, um andere Länder und Städte zu sehen, etwas Neues zu entdecken, neue Menschen kennen zu lernen, ungewöhnliche Speisen zu probieren.

Gewöhnlich planen die Menschen ihre Reisen im Voraus. Sie wählen ihr Reiseziel und die Dauer ihrer Reise. Und natürlich das Verkehrsmittel und das Hotel. Es ist heute leicht, Tickets und Hotelzimmer im Internet zu buchen. Aber viele Leute haben keine Zeit und Lust, ihre Reisen selbst zu organisieren. Dann wenden sie sich an ein Reisebüro.

Das Reiseziel und die Dauer der Reise hängen vor allem vom Geld ab. Immer mehr Menschen wollen ins Ausland reisen. Die Top-Reiseziele der Deutschen sind Spanien, Italien, Österreich, die Türkei, Frankreich und Griechenland. Aber nicht alle haben die Möglichkeit, ins Ausland zu reisen. Dann sucht man ein Reiseziel in seinem Heimatland.

Auch will man natürlich im Urlaub die Umgebung wechseln. Die Menschen vom Lande oder aus einer Kleinstadt fahren gern in eine Großstadt, um dort die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, Museen zu besuchen, in großen Kaufhäusern einzukaufen und in Restaurants zu essen. Die Großstädter wollen im Urlaub mehr Ruhe haben und reisen lieber ans Meer oder in die Berge.

Das Verkehrsmittel hängt vom Reiseziel und der Reiseart ab. Mit dem Flugzeug erreicht man sein Reiseziel am schnellsten, und man wählt es gewöhnlich für weite Auslandsreisen. Es ist jetzt auch nicht so teuer, denn es gibt heute sehr viele Billigflüge. Eine Zugfahrt wählt man gewöhnlich für nicht sehr weite Reisen. Während der Zugfahrt kann man schöne Landschaften sehen, lesen und sich ausruhen. Doch am liebsten reisen die Deutschen mit dem Auto. Bei einer Autoreise hängt man von keinem Fahrplan ab, und man kann viel Gepäck mitnehmen.

Übung 3. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Unser Leben ist ohne ... undenkbar.
2. Wenn man eine Reise plant, so muss man юююю oder Flugtickets besorgen.
3. Das ... ist sehr gesund und populär.
4. Gewöhnlich ... die Menschen ihre Reisen im Voraus.
5. Das Reiseziel und die Dauer der Reise hängen vor allem vom ... ab.
6. Das ... hängt vom Reiseziel und der Reiseart ab.
7. Eine ... wählt man gewöhnlich für nicht sehr weite Reisen.
8. Doch am liebsten reisen die Deutschen mit dem

Übung 4. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. In Bezug auf die (расстояние) unterscheidet man Kurz- und Langstreckenreisen.
2. Viele Menschen (путешествовать) sehr gerne mit ihren Autos.
3. Reisen (стоять) Geld, doch man sieht die Welt.
4. Es ist heute leicht, Tickets und Hotelzimmer im Internet zu (заказывать).
5. Immer mehr Menschen wollen ins (заграница) reisen.
6. Mit dem (самолет) erreicht man sein Reiseziel am schnellsten.
7. Während der Zugfahrt kann man schöne (пейзажи) sehen, lesen und sich ausruhen.
8. Bei einer Autoreise hängt man von keinem Fahrplan ab, und man kann viel (багаж).

Übung 5. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Ist unser Leben ohne Reisen denkbar?
2. Wie unterscheidet man Reisen in Bezug auf die Strecke?
3. Welche Verkehrsmittel kann man wählen?
4. Wovon hängt die Wahl eines bestimmten Verkehrsmittels ab?
5. Was muss man besorgen, wenn man eine Reise plant?

6. Reisen viele Menschen sehr gerne mit ihren Autos?
7. Ist das Wandern sehr gesund und populär?
8. Was erlauben uns die Reisen?
9. Ist es billiger zu reisen?
10. Wie planen die Menschen ihre Reisen?
11. Was wählen die Menschen?
12. Wovon hängen das Reiseziel und die Dauer der Reise ab?
13. Wie sind die Top-Reiseziele der Deutschen?
14. Wohin wollen die Großstädter und die Kleinstädter fahren?
15. Womit reisen die Deutschen am liebsten?

Übung 6. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen. Schreiben Sie den Aufsatz von Ihren Reisen.

Thema 6. Mein künftiger Beruf.

Übung 1. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

der Fachmann (die Fachleute) — специалист (специалисты)

bearbeiten - обрабатывать

der Einsatz - применение

erhalten - сохранять

beschädigen - вредить

sichern - обеспечить

der Schlepper - трактор-тягач

der Pflug - плуг

die Egge - борона

der Mähdrescher - комбайн-молотилка

die Erntemaschine - уборочная машина

reparieren - ремонтировать

der Ersatzteil - запчасть

die Fertigkeit - навык

Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Mein Beruf

Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Ich bin ... Jahre alt. Ich studiere an der Fakultät für Fachschulbildung der Staatlichen Agraruniversität Brjansk. Ich bin im zweiten Studienjahr. Ich bin auf dem Lande (in der Stadt) geboren und aufgewachsen. Ich weiss, wie wichtig der landwirtschaftliche Beruf ist. Wesentliche Voraussetzungen für diesen Beruf sind das Interesse an der Natur, den Pflanzen, den Tieren und der Landtechnik.

Die Landwirtschaft ist einer der wichtigsten Zweige unserer Ökonomie. Die Hauptaufgabe der Landwirtschaft besteht darin, die Bevölkerung mit hochwertigen pflanzlichen und tierischen Nahrungsmitteln und die Industrie mit Rohstoffen bedarfsgerecht zu versorgen. In erster Linie müssen junge Fachleute diese Aufgabe lösen.

Da der landwirtschaftliche Beruf sehr vielseitig ist, muss man viel wissen und können.

Ich interessiere mich für Landtechnik. Darum studiere ich an der Fakultät für Fachschulbildung der Staatlichen Agraruniversität Brjansk. Ich möchte ein hochqualifizierter Techniker werden.

In der Landwirtschaft gibt es viel Landtechnik, z.B. Schlepper, Pflüge, Eggen, Mähdrescher und andere Erntemaschinen. Jeder Techniker-Mechaniker muss diese Technik nicht nur bedienen, sondern auch reparieren können. Jeder Techniker-Mechaniker sichert den rechtzeitigen Einsatz der Landtechnik während der Aussaat- und Ernteperiode. Er soll für die Funktionsfähigkeit der Maschinen und der Traktoren sorgen und alle notwendigen Ersatzteile für sie zur rechten Zeit beschaffen. Ausserdem muss er sich über neue Erkenntnisse in der Landtechnik informieren.

Ich möchte eine gute Berufsausbildung erhalten und ein hochqualifizierter Fachmann werden. Dafür gibt es an unserer Universität alle Möglichkeiten. Hier unterrichten viele erfahrene Professoren, Dozenten, Lektoren und Assistenten. Wir studieren Fächer wie Mathematik, Physik, technisches Zeichnen, theoretische Mechanik, Landmaschinen und noch viele andere Wissenschaften.

Jedes Jahr haben wir ein Praktikum in den besten Agrarbetrieben unseres Gebietes sowie in unserem landwirtschaftlichen Lehrbetrieb. Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten benutzen unsere Absolventen in ihrer praktischen Tätigkeit. Dadurch können sie das gesamte Spektrum der Landbausysteme, die verschiedenen Betriebsstrukturen, moderne Landtechnik und Vermarktungskonzepte unmittelbar und praktisch erfahren. Ich habe meinen zukünftigen Beruf sehr gern.

Übung 3. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Die Landwirtschaft ist einer der wichtigsten ... unserer Ökonomie.
2. In der Landwirtschaft gibt es viel ... , z.B. Schlepper, Pflüge, Eggen, Mähdrescher und andere Erntemaschinen.
3. Ausserdem muss er sich über neue ... in der Landtechnik informieren.
4. Dafür gibt es an unserer ... alle Möglichkeiten.
5. Die erworbenen Kenntnisse und ... benutzen unsere Absolventen in ihrer praktischen Tätigkeit.

Übung 4. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Jeder Techniker-Mechaniker muss diese Technik nicht nur (обслуживать), sondern auch reparieren können.
2. Ich möchte eine gute (профессиональная подготовка) erhalten und ein hochqualifizierter Fachmann werden.
3. Er soll für die (функционирование) der Maschinen und der Traktoren sorgen.
4. Wir studieren Fächer wie Mathematik, Physik, (черчение), theoretische Mechanik.
5. Jedes Jahr haben wir ein Praktikum in den besten (аграрные предприятия) unseres Gebietes.

Übung 5. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Ist die Landwirtschaft einer der wichtigsten Zweige unserer Ökonomie?
2. Worin besteht die Hauptaufgabe der Landwirtschaft?
3. Wer muss diese Aufgabe in erster Linie lösen?
4. Warum muss jeder in der Landwirtschaft arbeitende Fachmann viel wissen und können?
5. Wofür interessieren Sie sich am meisten?
6. An welcher Fakultät studieren Sie?
7. Was möchten Sie werden?
8. Was muss jeder Techniker-Mechaniker wissen und können?
9. Wofür soll er sorgen?
10. Was muss er sichern?
11. Welche Ausbildung möchten Sie erhalten?
12. Welche Möglichkeiten gibt es dafür an unserer Universität?
13. Wer unterrichtet an der Universität?
14. Welche Fächer studieren Sie an Ihrer Fakultät?
15. Wo haben (machen) die Studenten ihr Praktikum?
16. Haben Sie Ihren zukünftigen Beruf gern?

Übung 6. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen.

Thema 7. Landtechnik.

Übung 1. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

- das Feld – поле
 der Stall – ферма
 bodenbearbeitend – почвообрабатывающий
 das Gerät – орудие
 der Pflug – плуг
 der Gruber – культиватор
 die Egge – борона

die Schleppe – волокуша
das Lockern – рыхление
das Mischen – смешивание
das Einebnen – выравнивание
der Pflugkörper – корпус плуга
der Scharpflug – лемешной плуг
der Scheibenpflug – дисковый плуг
der Pflugrahmen – рама плуга
der Anbaupflug – навесной плуг
der Aufsattelpflug – полунавесной плуг
der Anhängerpflug – прицепной плуг
die Aussaat - посев
die Pflanzung – посадка
die Drilmaschine – рядовая сеялка
das Saatgut – посадочный материал
der Mähdrescher – зерноуборочный комбайн
die Kartoffelerntemaschine – картофелеуборочный комбайн
der Feldhäcksler – измельчитель
die Düngung – удобрение
der Pflanzenschutz – защита растений
die Unkrautbekämpfung – борьба с сорняками
die Arbeitsgeschwindigkeit – рабочая скорость
die Motorleistung – мощность двигателя
die Fütterung – кормление
der Arbeitsgang – рабочий процесс

Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Die Landmaschinen

Die heutige Landwirtschaft braucht moderne Landmaschinen. Die meisten Arbeiten auf dem Feld und im Stall sind mechanisiert. Es werden verschiedene Arten der Landmaschinen verwendet. Zu den bodenbearbeitenden Geräten gehören:

- a) der Pflug zum Umwenden und Mischen des Bodens;
- b) der Grubber, die Egge und die Schleppe zum Lockern, Mischen und Einebnen des Bodens;
- c) die Walze zum Verdichten des Bodens und zum Brechen der Kruste.

Unter den bodenbearbeitenden Geräten ist der Pflug ein Hauptgerät. Seine Arbeitswerkzeuge sind Pflugkörper. Je nach der Art der Pflugkörper unterscheidet man Scharpflüge und Scheibenpflüge. Die Pflugkörper werden am Pflugrahmen

befestigt. Der Rahmen wird entweder direkt am Traktor befestigt und hat keine Räder (Anbaupflug) oder er wird von einem Rad (Aufsattelpflug) sowie von drei Rädern (Anhängepflug) getragen.

Zu der Gruppe der Maschinen für die Aussaat und Pflanzung gehören Drilmaschinen, Legemaschinen und Pflanzmaschinen. Zum Aussäen aller hartschaligen Samen (z. B. Weizen, Roggen) werden Drilmaschinen benutzt. Weichschaliges, empfindliches Saatgut (Z B. Kartoffel) wird durch Legemaschinen ausgelegt. Junge Pflanzen werden mit Hilfe der Pflanzenmaschinen ins Freiland gesetzt. Während der Erntezeit werden Mähdrescher, Kartoffelerntemaschinen, Feldhäcksler und andere benutzt. Der Einsatz dieser Landmaschinen bringt eine große Arbeiterleichterung bei der Ernte. Es gibt viele Maschinen und Geräte, die für die Düngung, zum Pflanzenschutz, zur Unkrautbekämpfung usw. dienen.

Die Landmaschinen fördern die Erleichterung der Arbeitsschwere, das Verkürzen des Arbeitsaufwandes und das Verbessern der Arbeitsgüte. Die Konstrukteure der modernen Landmaschinen müssen an der Vergrößerung der Arbeitsbreite und Arbeitsgeschwindigkeit arbeiten.

Die erhöhte Arbeitsgeschwindigkeit erfordert die höhere Motorleistung der Maschine. Mit Hilfe der leistungsfähigen Maschinen lassen sich die Arbeiten in den landwirtschaftlichen Betrieben leicht automatisieren. Das bezieht sich auf die automatische Fütterung der Tiere, auf die Futeraufbereitung und die Entmistung von Schweine- und Rinderställen u.a. Durch neue Technologien kann nicht nur der Aufwand beim einzelnen Arbeitsgang verringert werden, sondern es lassen sich auch nachfolgende Arbeitsgänge beeinflussen.

Übung 3. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Die heutige ... braucht moderne Landmaschinen.
2. Es werden verschiedene Arten der ... verwendet.
3. Der Grubber, die ... und die Schleppe sind zum Lockern, ... und Einebnen des Bodens.
4. Unter den bodenbearbeitenden ... ist der Pflug ein Hauptgerät.
5. Je nach der Art der Pflugkörper unterscheidet man ... und Scheibenpflüge.
6. Zu der Gruppe der Maschinen für die Aussaat und Pflanzung gehören ..., Legemaschinen und Pflanzmaschinen.
7. Junge Pflanzen werden mit Hilfe der ... ins Freiland gesetzt.
8. Die Landmaschinen fördern die Erleichterung der

Übung 4. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Die meisten Arbeiten auf dem (поле) und im Stall sind mechanisiert.

2. Der (плуг) ist zum Umwenden und Mischen des Bodens.
3. Die Walze ist zum Verdichten des Bodens und zum (разрушение) der Kruste.
4. Seine Arbeitswerkzeuge sind (корпус плуга).
5. Die Pflugkörper werden am (рама плуга) befestigt.
6. Zum Aussäen aller hartschaligen (семена) (z. B. Weizen, Roggen) werden Drilmaschinen benutzt.
7. Während der Erntezeit werden (зерноуборочный комбайн), Kartoffelerntemaschinen, Feldhäcksler und andere benutzt.
8. Die erhöhte (рабочая скорость) erfordert die höhere Motorleistung der Maschine.

Übung 5. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Was braucht die heutige Landwirtschaft?
2. Sind die meisten Arbeiten auf dem Feld und im Stall mechanisiert?
3. Werden verschiedene Arten der Landmaschinen verwendet?
4. Was gehört zu den bodenbearbeitenden Geräten?
5. Was ist das Hauptgerät unter den bodenbearbeitenden Geräten?
6. Was sind seine Arbeitswerkzeuge?
7. Welche Pflüge unterscheidet man je nach der Art der Pflugkörper?
8. Wo werden die Pflugkörper befestigt?
9. Welche Maschinen gehören zu der Gruppe der Maschinen für die Aussaat und Pflanzung?
10. Was wird zum Aussäen aller hartschaligen Samen benutzt?
11. Wie werden junge Pflanzen ins Freiland gesetzt?
12. Welche Maschinen werden während der Erntezeit benutzt?
13. Was fördern die Landmaschinen?
14. Was erfordert die erhöhte Arbeitsgeschwindigkeit?
15. Was läßt sich mit Hilfe der leistungsfähigen Maschinen leicht automatisieren?

Übung 6. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen.

Übung 7. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

das Fahrzeug – транспортное средство
 die Zapfwelle – вал отбора мощности
 der Schädling – вредитель
 das Gebläse – вентилятор
 der Gesichtspunkt – точка зрения
 das Fahrwerk – ходовая часть
 die Kette – цепь, гусеница (трактора)
 die Achse – ось
 hinterachsgetrieben – заднеприводной
 allradgetrieben – с приводом на все колеса

ausrüsten – оснащать
die Zugleistung – сила тяги
der Bodendruck – давление на почву
die Bauweise – конструкция
die Kupplung – сцепление
die Arbeitsbreite - ширина захвата

Übung 8. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Klassifizierung der Traktoren

Als Traktoren bezeichnet man in der Landwirtschaft motorisch angetriebene Fahrzeuge, mit denen man die unterschiedlichsten Arbeiten ausführen kann. Sie dienen als Zugmittel für Anhänger, für Bodenbearbeitungsgeräte, Erntemaschinen u. a., werden an Traktoren angehängt und mit Hilfe der Zapfwelle betrieben. Es soll dabei auf den Einsatz der Traktoren bei der Schädlingsbekämpfung hingewiesen werden. Weiterhin werden sie als Antriebsmaschinen für Dreschsätze, Gebläse u. a. mit Hilfe der Riemenscheibe oder der Zapfwelle benutzt.

Die Klassifizierung der Traktoren erfolgt nach verschiedenen Gesichtspunkten. Bei der Einteilung nach dem Fahrwerk ergeben sich offensichtlich bereits 2 große Gruppen: Radtraktoren und Kettentraktoren. Bei den Radtraktoren erfolgt eine weitere Unterteilung nach der Anzahl, Anforderung und Ausführung der Achsen und Räder. Einachstraktoren sind in den Gartenbaubetrieben und in den Obstplantagen verbreitet. Zweiachstraktoren werden nach der Zahl und Ausführung der Triebräder als hinterachsgetriebene oder allradgetriebene Traktoren bezeichnet.

Halbkettentraktoren sind überwiegend konventionelle Traktoren mit Hinterantrieb, die für schwere Arbeiten mit Halbramen ausgerüstet werden. Kettentraktoren müssen eingesetzt werden, wenn große Zugleistungen gefordert oder schwierige Geländeverhältnisse bewältigt werden müssen. Die Besonderheit der Kettentraktoren sind die Gleisketten. Sie haben eine große Auflagefläche, so dass der spezifische Bodendruck kleiner als bei Radtraktoren ist.

Nach der Bauweise werden Traktoren mit Vollrahmen, Halbrahmen oder in Blockbauweise unterschieden. Der Rahmentraktor ist nur noch selten zu finden. Bei Halbrahmenbauweise sind Motor, Kupplung und die Vorderachse elastisch am Halbrahmen befestigt. Bei der Blockbauweise sind der Motor, die Kupplung und das Getriebegehäuse zu einer selbsttragenden Konstruktion zusammengebaut. Die Traktoren unterscheidet man auch nach Motor und Zugleistung.

Der Einsatz des Traktors, also die Motorisierung des landwirtschaftlichen Betriebes, im Verein mit geeigneten Anhänge- und Aufbaugeräten verleiht dem Betrieb eine stärkere Schlagkraft. Der Einsatz des Traktors gestattet große Arbeitsbreiten und hohe Geschwindigkeiten, so dass die Arbeiten schneller erfüllt

werden können und die Handarbeit erleichtert und Handarbeitsaufwand gesenkt werden.

Der Traktoreinsatz muss zweckmäßig erfolgen. Der Traktor muss möglichst viele Stunden im Jahr gebraucht werden. Man kann den Traktor vollauslasten durch größere Arbeitsbreiten, höhere Ganggeschwindigkeiten oder durch Gerätekoppelung. Welches Verfahren muss verwendet werden, hängt von Art und Zweck der jeweiligen Arbeitsaufgaben ab.

Übung 9. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Als Traktoren bezeichnet man in der Landwirtschaft ... angetriebene Fahrzeuge.
2. Bei der Einteilung nach dem ... ergeben sich offensichtlich bereits 2 große Gruppen.
3. Einachstraktoren sind in den ... und in den Obstplantagen verbreitet.
4. Die Besonderheit der ... sind die Gleisketten.
5. Der ... ist nur noch selten zu finden.
6. Die Traktoren unterscheidet man auch nach ... und Zugleistung.
7. Der Einsatz des Traktors gestattet große ... und hohe Geschwindigkeiten.

Übung 10. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Sie dienen als (тяговые средства) für Anhänger, für Bodenbearbeitungsgeräte, Erntemaschinen.
2. Die Klassifizierung der Traktoren erfolgt nach verschiedenen (точка зрения).
3. Bei den Radtraktoren erfolgt eine weitere Unterteilung nach der Anzahl, Anforderung und Ausführung der (ось) und Räder.
4. Halbkettentraktoren sind überwiegend konventionelle Traktoren mit (задний привод).
5. Nach der Bauweise werden Traktoren mit Vollrahmen, Halbrahmen oder in (блочная конструкция) unterschieden.
6. Bei Halbrahmenbauweise sind Motor, (сцепление) und die Vorderachse elastisch am Halbrahmen befestigt.
7. Man kann den Traktor vollauslasten durch größere (ширина захвата) Arbeitsbreiten, höhere Ganggeschwindigkeiten oder durch Gerätekoppelung.

Übung 11. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Was bezeichnet man als Traktoren?
2. Wofür dienen sie als Zugmittel?
3. Wie erfolgt die Klassifizierung der Traktoren?
4. Welche Gruppen ergeben sich bei der Einteilung nach dem Fahrwerk?
5. Wie erfolgt eine weitere Unterteilung bei den Radtraktoren?
6. Welche Traktoren sind konventionelle Traktoren mit Hinterantrieb?
7. Wo müssen Kettentraktoren eingesetzt werden?

8. Was ist die Besonderheit der Kettentraktoren?
9. Wie werden Traktoren nach der Bauweise unterschieden?
10. Ist der Rahmentraktor oft zu finden?
11. Was ist bei Halbrahmenbauweise elastisch am Halbrahmen befestigt?
12. Was wird bei der Blockbauweise zu einer selbsttragenden Konstruktion zusammengebaut?
13. Wie unterscheidet man auch die Traktoren?
14. Was gestattet der Einsatz des Traktors?
15. Wie muss der Traktor gebraucht werden?

Übung 12. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen. Wie meinen Sie, haben die Landmaschinen Vorteile und Nachteile? Welche? Fragen Sie Ihren Freund danach.

Thema 8. Hauptbauteile und Mechanismen der Landtechnik

Übung 1. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

der Verbrennungsmotor – двигатель внутреннего сгорания

überragend – выдающийся

der Kraftstoff – топливо

umwandeln – преобразовывать

der Kolben – поршень

die Kurbelwelle – коленчатый вал

das Kurbelgehäuse – картер

die Pleuelstange - шатун

die Nockenwelle – кулачковый вал

die Ölwanne – масляный поддон

die Ölpumpe – масляный насос

der Zylinderblock – блок цилиндров

der Totpunkt – мертвая точка

der Kurbeltrieb – кривошипно-шатунный механизм

Zylinderkopf - головка цилиндра

begrenzen – ограничивать

das Einlassventil – впускной клапан

das Auslassventil – выпускной клапан

der Verbrennungsgas - отработанный газ

das Arbeitsverfahren – способ работы

der Ottomotor – карбюраторный двигатель

ansaugen – всасывать

das Gemisch – смесь

die Fremdzündung – внешнее зажигание

die Selbstzündung – самовоспламенение
der Vergaser – карбюратор
die Zündkerze – свеча зажигания
einspritzen - впрыскивать

Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Der Verbrennungsmotor

Die Verbrennungsmotoren haben eine überragende Bedeutung als Fahrzeugmotoren. Der Verbrennungsmotor hat seinen Namen daher, dass die Kraftstoffe (Brennstoffe) im Arbeitszylinder des Motors selbst verbrannt werden. Hierbei wird die Energie der Kraftstoffe in die Wärmeenergie umgewandelt. Durch die Drucksteigerung im Arbeitszylinder wird diese Wärmeenergie über den Kolben im Zylinder, die Pleuelstange und Kurbelwelle in mechanische Arbeit umwandelt.

Im Kurbelgehäuse sind die Kurbelwelle und Nockenwelle angeordnet. Den unteren Abschluss bildet die Ölwanne mit Motorenöl, die mit Ölpumpe verbunden ist. Auf das Kurbelgehäuse ist der Zylinderblock aufgestellt. In jedem Zylinder arbeitet ein Kolben, der sich vom oberen Totpunkt (OT) zum unteren Totpunkt (UT) oder umgekehrt bewegt. Der Kolben ist durch Pleuelstange mit Kurbelwelle verbunden.

Diese Teile werden zusammen als Kurbeltrieb des Motors bezeichnet. Der Zylinderblock wird oben durch den Zylinderkopf begrenzt, in dem eine Einlass - und Auslassen angeordnet sind. Das Einlassventil dient der Frischluft - oder Kraftstoffluft-Gemischzuführung: über das Auslassventil werden die Verbrennungsgase ausstoßen.

Nach dem Arbeitsverfahren Verbrennungsmotoren werden in Otto- und Dieselmotoren unterteilt. Diese Motoren haben in der Konstruktion ihrer Bauteile keine grundsätzlichen Unterschiede: fast alle Bauteile gleichen einander. Beim Ottomotor wird in den Zylinder ein Gemisch aus Kraftstoff und Luft angesaugt. Die Verbrennung des verdichteten Kraftstoffluft-Gemisches wird durch Fremdzündung eingeleitet. Im Gegensatz zum Ottomotor arbeitet der Dieselmotor luftverdichtend, mit Selbstzündung und inneren Gemischbildung. Er saugt reine Luft an, verdichtet diese dann so hoch, dass sie sich erwärmt und den eingespritzten Kraftstoff entzündet.

Die beiden Motorenarten unterscheiden sich nicht nur durch die verschiedenen Arbeitsweisen, sondern auch durch Aggregate voneinander. So hat der Dieselmotor keinen Vergaser, da nur reine Luft angesaugt wird. Zündkerzen und Zündanlagen sind dabei nicht erforderlich. Es gibt aber eine Einspritzpumpe, die die Zylinder mit Kraftstoff versorgt.

Übung 3. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Die Verbrennungsmotoren haben eine ... Bedeutung als Fahrzeugmotoren.
2. Durch die Drucksteigerung im Arbeitszylinder wird diese Wärmeenergie über den Kolben im Zylinder, ... und Kurbelwelle in mechanische Arbeit umwandelt.
3. Den unteren Abschluss bildet die ... mit Motorenöl.
4. In jedem Zylinder arbeitet ein
5. Diese Teile werden zusammen als ... des Motors bezeichnet.
6. Das ... dient der Frischluft - oder Kraftstoffluft-Gemischzuführung.
7. Nach dem Arbeitsverfahren Verbrennungsmotoren werden in ... - und Dieselmotoren unterteilt.
8. Die Verbrennung des verdichteten Kraftstoffluft-Gemisches wird durch ... eingeleitet.
9. So hat der Dieselmotor keinen

Übung 4. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Hierbei wird die Energie der in die (топливо) Wärmeenergie umgewandelt.
2. Im Kurbelgehäuse sind die (коленчатый вал) und Nockenwelle angeordnet.
3. Auf das Kurbelgehäuse ist der (блок цилиндров) aufgestellt.
4. Der Kolben ist durch (шатун) mit Kurbelwelle verbunden.
5. Der Zylinderblock wird oben durch den (головка цилиндра) begrenzt.
6. Über das (выпускной клапан) werden die Verbrennungsgase ausstoßen.
7. Beim Ottomotor wird in den Zylinder ein (смесь) aus Kraftstoff und Luft angesaugt.
8. Im Gegensatz zum (карбюраторный двигатель) arbeitet der Dieselmotor luftverdichtend.
9. (свечи зажигания) und Zündanlagen sind dabei nicht erforderlich.

Übung 5. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Welche Bedeutung haben die Verbrennungsmotoren als Fahrzeugmotoren?
2. Welche Energie wird in die Wärmeenergie umgewandelt?
3. Wodurch wird diese Wärmeenergie in mechanische Arbeit umwandelt?
4. Was sind im Kurbelgehäuse angeordnet?
5. Was bildet den unteren Abschluss?
6. Was ist auf das Kurbelgehäuse aufgestellt?
7. Was arbeitet in jedem Zylinder?
8. Womit ist der Kolben ist durch Pleuelstange verbunden?
9. Wie werden diese Teile werden zusammen bezeichnet?
10. Wodurch wird der Zylinderblock wird oben begrenzt?
11. Wozu dient das Einlassventil?
12. Wie werden die Verbrennungsgase ausstoßen?
13. Wie werden Verbrennungsmotoren nach dem Arbeitsverfahren unterteilt?

14. Was wird beim Ottomotor in den Zylinder angesaugt?
15. Wie arbeitet der Dieselmotor?
16. Warum hat der Dieselmotor keinen Vergaser?
17. Sind Zündkerzen und Zündanlagen erforderlich?

Übung 6. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen.

Übung 7. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

der Antrieb – привод
 geräuschlos – бесшумный
 das Gewicht – вес
 die Nutzungsdauer – срок эксплуатации
 zuverlässig – надежный
 feuersicher – пожаробезопасный
 das Schmiermittel – смазочное средство
 der Verbrauch – расход
 das Vorhandensein – наличие
 die Stromquelle – источник тока
 der Gleichstrommotor – двигатель постоянного тока
 der Wechselstrommotor – двигатель переменного тока
 der Drehstrommotor – трехфазный двигатель
 störanfällig – чувствительный к помехам

Übung 8. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Der Elektromotor

Für den Antrieb stationärer Arbeitsmaschinen ist der Elektromotor allen anderen Kraftmaschinen weit überlegen. Der Elektromotor ist eine Maschine zur Umwandlung von elektrischer Energie in mechanische Arbeit. Er ist überall verwendbar, da keine Abgase entstehen, und der Betrieb sauber und geräuschlos ist. Der Motor hat kleine Ausmaße, Standard, geringes Gewicht und längere Nutzungsdauer (rund 220 000 Betriebstunden). Er ist zuverlässig und feuersicher. Vor dem Verbrennungsmotor zeichnet er sich durch den Fortfall einer Schaltkupplung, einer Starteinrichtung sowie Startschwierigkeiten aus.

Der Elektromotor benötigt keine Rüstezeit, falls er mit einer Arbeitsmaschine ständig zu einem Aggregat vereinigt ist, fast keine Pflegezeiten und hat einen sehr geringen Schmiermittelverbrauch. Der Elektromotor ist an das Vorhandensein eines Leistungsnetzes oder einer sonstigen Stromquelle gebunden.

Nach der Art des elektrischen Stroms unterscheiden sich Gleichstrommotor, Wechselstrommotor und Drehstrommotor. Der wichtigste und gebräuchlichste Elektromotor ist Drehstrom-Asynchronmotor. Die Einfachheit im Aufbau macht diese Motoren in mehreren Bereichen der Industrie und Landwirtschaft geeignet. Sie sind wenig störanfällig und stellen die betriebssichersten Motoren dar.

Übung 9. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Für den Antrieb stationärer ... ist der Elektromotor allen anderen Kraftmaschinen weit überlegen.
2. Der Motor hat kleine Ausmaße, Standard, geringes .. und längere Nutzungsdauer.
3. Der ... benötigt keine Rüstezeit.
4. Der Elektromotor ist an das ... eines Leistungsnetzes oder einer sonstigen Stromquelle gebunden.
5. Der wichtigste und gebräuchlichste ... ist Drehstrom-Asynchronmotor.

Übung 10. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Der Elektromotor ist eine Maschine zur (преобразование) von elektrischer Energie in mechanische Arbeit.
2. Er ist (надежный) und feuersicher.
3. Der Elektromotor hat einen sehr geringen (расход смазочного средства).
4. Nach der Art des elektrischen Stroms unterscheiden sich Gleichstrommotor, (двигатель переменного тока) und Drehstrommotor.
5. Sie sind wenig (чувствительный к помехам) und stellen die betriebssichersten Motoren dar.

Übung 11. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Welcher Motor ist für den Antrieb stationärer Arbeitsmaschinen allen anderen Kraftmaschinen überlegen?
2. Was ist der Elektromotor?
3. Wo ist er verwendbar?
4. Hat der Motor kleine Ausmaße, Standard, geringes Gewicht und längere Nutzungsdauer?
5. Ist er zuverlässig und feuersicher?
6. Wodurch zeichnet er sich vor dem Verbrennungsmotor?
7. Woran ist der Elektromotor gebunden?
8. Wie unterscheiden sich die Motoren nach der Art des elektrischen Stroms?
9. Welcher Elektromotor ist der wichtigste und gebräuchlichste?
10. Was macht diese Motoren in mehreren Bereichen der Industrie und Landwirtschaft geeignet?

Übung 12. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen.

Übung 13. Merken und schreiben Sie sich folgende Vokabeln auf.

das Anhängegerät – прицепное орудие

die Vorderachse – передняя ось

die Hinterachse – задняя ось

der Schlupf – буксование

der Geräteträger – самоходное шасси

die Hebeanlage – подъемное устройство

die Breite – ширина

die Scheibenegge – дисковая борона

Übung 14. Lesen und übersetzen Sie den Text ins Russische.

Befestigung der Arbeitsgeräte am Traktor

Die Befestigung der Arbeitsgeräte am Traktor ist recht unterschiedlich. Dabei ist es wichtig, den Anbau vorschriftsmäßig vorzunehmen bzw. Anhängegeräte richtig anzuhängen, da hierdurch günstige Auswirkungen zur Minderung des Radschlupfes erreicht werden können. Die Arbeitsgeräte werden angebaut und getragen. Der Anbau kann vor der Vorderachse, zwischen Vorder- und Hinterachse am Tragrahmen oder hinter der Hinterachse erfolgen.

Geräteträger und Anbaugeräte sind aufeinander abgestimmt, so dass der An- und Abbau leicht und schnell erfolgen kann. Anhängerkupplungen sind sowohl von als auch hinten angebracht, doch sollen sie nur für zweckgebundene Arbeitsgeräte Verwendung finden. Für den Aufbau und für die Bedienung der Geräte ist die Krafthebeanlage vorgesehen. Anhängegeräte werden vielfach an Werkzeugmaschine befestigt. Anhängegeräte, die die Breite des Traktors haben oder diese noch überschreiten, wie es bei der Drillmaschine, der Scheibenegge, dem Grubber und ähnlichen Geräten der Fall ist, bereiten normalerweise keine Schwierigkeiten. Das Gerät wird in der Mitte der Werkzeugschiene angehängt, und weder Anhängegerät noch Traktoren werden ungünstig beeinflusst.

Übung 15. Stellen Sie die Wörter in die Sätze statt der Gedankenpunkte.

1. Die Befestigung der ... am Traktor ist recht unterschiedlich.
2. Der Anbau kann vor der ... , zwischen Vorder- und Hinterachse am Tragrahmen oder hinter der Hinterachse erfolgen.
3. ... sind sowohl von als auch hinten angebracht.
4. Anhängegeräte werden vielfach an ... befestigt.

Übung 16. Ersetzen Sie die russischen Wörter durch die deutschen Äquivalenten.

1. Die (рабочие орудия) werden angebaut und getragen.

2. Geräteträger und (навесные орудия) sind aufeinander abgestimmt.
3. Für den Aufbau und für die (обслуживание) der Geräte ist die Krafthebeanlage vorgesehen.
4. (Прицепные орудия) bereiten normalerweise keine Schwierigkeiten.

Übung 17. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Ist die Befestigung der Arbeitsgeräte am Traktor unterschiedlich?
2. Werden die Arbeitsgeräte angebaut oder getragen?
3. Wie kann der Anbau erfolgen?
4. Sind Geräteträger und Anbaugeräte aufeinander abgestimmt?
5. Wie sind Anhängerkupplungen angebracht?
6. Was ist für den Aufbau und für die Bedienung der Geräte vorgesehen?
7. Wie wird das Gerät angehängt?

Übung 18. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Benutzen Sie dabei die Fragen.

Thema 9. Sicherheitsmaßnahmen bei der Wartung in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Übung 1. Lesen und übersetzen Sie die Instruktion ins Russische.

Sicherheitsvorkehrungen bei Arbeiten an landwirtschaftlichen Maschinen.

Sicherheitsvorkehrungen sind eine Reihe von Regeln und Techniken, deren Umsetzung Unfälle und Verletzungen von Personen verhindert, die die Maschine bedienen.

Die Hauptaufgabe der Sicherheitstechnik besteht darin, günstige und sichere Arbeitsbedingungen in der Produktion zu schaffen. Brandbekämpfungsmaßnahmen sind untrennbar mit der Sicherheitstechnik verbunden, um den Schutz von Menschen vor Feuer und die Wahrung der öffentlichen Werte und des persönlichen Eigentums vor Bränden zu gewährleisten.

Die Praxis, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte vor Ort zu bedienen, zeigt, dass Unfälle und verschiedene Verletzungen (Blutergüsse, Wunden usw.) des Körpers am häufigsten aufgrund von Verstößen gegen Sicherheitsregeln oder deren Unwissenheit auftreten. Daher ist die Kenntnis und Umsetzung dieser Regeln für alle Servicemitarbeiter unbedingt erforderlich.

Es ist zu beachten, dass die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und die strikte Einhaltung der Brandschutzanforderungen nicht nur das Auftreten von Unfällen und Berufskrankheiten verhindern, sondern auch zu einer Steigerung der Arbeitsproduktivität beitragen.

Für den Sicherheitszustand der Traktorbrigaden sind in erster Linie die Vorarbeiter verantwortlich. Sie sind verpflichtet, die Teammitglieder zu unterweisen und ihre Kenntnisse der Sicherheitsregeln am Arbeitsplatz zu testen. Der Stand der

Sicherheitsmaßnahmen muss von den Betriebsleitern systematisch überwacht werden.

Für jede Maschinengruppe gibt es je nach Ausführung und durchgeführter Operation entsprechende Sicherheitsregeln. Es gibt jedoch allgemeine Regeln und Sicherheitsanforderungen, die bei der Arbeit mit Maschinen strikt eingehalten werden müssen.

Nur Personen, die besondere Rechte erhalten haben (Traktorfahrer, Mähdrescherfahrer), dürfen landwirtschaftliche Einheiten betreiben. Landwirtschaftliche Einheiten (Traktoren und Maschinen) müssen wartungsfähig sein und ihre Komponenten und Mechanismen müssen korrekt eingestellt sein. Es ist verboten, an einer technisch defekten Maschine zu arbeiten. Schließen Sie die Maschine vorsichtig und vorsichtig an den Traktor an. Es ist notwendig, den Traktor in einem langsamen Gang reibungslos und ohne Ruckeln rückwärts zur Maschine zu fahren.

Vor dem Start muss der Traktorfahrer sicherstellen, dass sich keine Personen zwischen dem Traktor und der Maschine sowie auf dem Weg der Maschine befinden. Es ist auch zu prüfen, ob das Bedienpersonal des Geräts seinen Platz eingenommen hat. Geben Sie dann ein Warnsignal und fahren Sie erst los, wenn Sie ein Antwortsignal erhalten. Die Reihenfolge und Methode der Signalübertragung werden im Voraus festgelegt, und alle Mitarbeiter, die das Gerät warten, müssen diese kennen.

Während der Bewegung und der Arbeit sollte sich das Personal, das die Maschinen wartet, an den speziell dafür vorgesehenen Arbeitsplätzen (Sitze, ausgerüstete Plattformen usw.) befinden. Es ist verboten, sich während der Fahrt vom Traktor zur Maschine zu bewegen, auf den Traktor zu springen oder zu springen und sich während der Fahrt an Orten aufzuhalten, die nicht für diesen Zweck vorgesehen sind (Leitern, Stufen, Anhänger usw.). Es ist auch verboten, die Kontrolle über die Maschine auf unbefugte Personen zu übertragen und sich auf dem Traktor oder der Maschine zu befinden.

Das am Gerät arbeitende Personal muss sorgfältig verstaute Kleidung tragen. Das Kopftuch von Frauen sollte so gebunden werden, dass sich keine Enden entwickeln und die Haare nicht unter dem Schal hervorstehen. Bei Arbeiten unter staubigen Bedingungen erhalten die Mitarbeiter eine Schutzbrille und in besonderen Fällen Atemschutzmasken zum Schutz der Atemwege. Wartung und Reparatur der Maschine dürfen nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden. Schmierer, justieren oder reparieren Sie die Maschine während des Betriebs nicht. Wenn Sie Eisenbahnschienen, Autobahnen und unbefestigte Straßen überqueren, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass die Überfahrt sicher ist. Wenn Sie bergab (oder bergauf) fahren, stellen Sie sicher, dass Sie mit niedriger Motordrehzahl in den 1. oder 2. Gang schalten. Wenn Sie nachts arbeiten oder fahren, müssen die Geräte mit einer wartungsfähigen und ausreichend zuverlässigen Beleuchtung ausgestattet sein. Es ist verboten, sich in der Furche, in Heuhaufen, am Straßenrand, an dem die Einheiten in Betrieb sind, sowie in der Nähe und unter Autos auf Parkplätzen auf dem Feld auszuruhen und zu schlafen.

Es ist verboten, auf dem Anhänger des Traktors oder der Maschine zu bleiben. Das Ersetzen von Pflugscharen, Pflugkörpern, Grubberzinken und das Festziehen der Befestigungselemente ist nur zulässig, wenn der Traktormotor ausgeschaltet oder die Maschine vom Traktor abgekoppelt ist. Die Oberflächen von Pflugkörpern, Skimmern, Pflugscharen und anderen Arbeitskörpern dürfen nur von anhaftendem Boden und überhängenden Pflanzenresten auf Landzungen gereinigt werden. Bei Arbeiten bei trockenem Wind muss der Traktorfahrer eine Schutzbrille tragen. Die Maschine darf nur mit den Arbeitskörpern in der Transportposition gedreht werden.

Während der Arbeit müssen sich die Sämaschinen auf den Trittbrettern befinden. Stellen Sie sich nicht zwischen Bohrer und Traktor und springen Sie nicht auf oder von der Trittplatte, während sich die Maschine bewegt. Schließen Sie die Deckel der Saatgut- und Düngerboxen, bevor Sie die Maschine starten. Reinigen Sie die Dosiereinheiten nicht mit Ihren Händen oder Metallstangen. Mischen oder nivellieren Sie das Saatgut auch nicht von Hand in Kisten, die mit Zetter und Gebläse ausgestattet sind. Wenn die Aussaateneinheiten verstopfen und die Aussaat gestoppt wird, muss die Einheit sofort gestoppt und die Fehler behoben werden. Bei der Aussaat mit Vierkantsteckdose können Maschinenumdrehungen nur mit vom Messknoten getrenntem Messdraht und natürlich mit angehobener Sämaschine durchgeführt werden. Außerdem dürfen Sie sich nicht an den Spannstationen an der Seite des gespannten Messdrahtes befinden. Da Maissämaschinen mit automatischen Kupplungen ausgestattet sind, muss sichergestellt werden, dass die Sperrklinke während des Betriebs, des Transports und der Lagerung festgesteckt ist. Dies verhindert, dass der Koppler aus dem Schloss fällt.

Thema 10. Arbeitsschutz in den landwirtschaftlichen Betrieben

Übung 1. Lesen und übersetzen Sie die Instruktion ins Russische.

Sicherheitsmaßnahmen beim Einlaufen und Prüfen von Maschinen, Baugruppen und Montageeinheiten.

Organisation und Ausstattung von Arbeitsplätzen zum Einlaufen und Prüfen von Maschinen und Baugruppen müssen den Anforderungen der Normen entsprechen. Die Prüfung und das Einlaufen von Motoren, Kraftstoffpumpen, Pumpen von Hydrauliksystemen und anderen Einheiten sollten in speziell dafür vorgesehenen Räumen durchgeführt werden, die von anderen Werkstätten getrennt sind und mit Zuluft- und Abluft ausgestattet sind. Die Beleuchtungsausrüstung der Testbetriebe und -abteilungen sollte geschlossen und in der Testabteilung der Kraftstoffausrüstung explosionsgeschützt sein.

Prüfstände werden auf soliden Fundamenten installiert, und die Walzeinheiten, Teile und Montageeinheiten von Maschinen werden sorgfältig auf den Prüfständen befestigt. Die rotierenden Teile der Prüfstände sind mit Schutzabdeckungen abgeschirmt und die Körper der Prüfstände geerdet. Hochdruckgeräte und Armaturen werden während der Prüfung ebenfalls mit Schutzabdeckungen abgedeckt. Ladeflüssigkeitsrheostate von Prüfständen werden mit einem geeigneten Elektrolyten

gefüllt. Sein Füllstand sollte 100 mm unter dem oberen Rand des Tanks liegen. Last-Rheostat-Elektroden müssen abgeschirmt sein.

Der Ständer zum Laufen in Anlasser muss über eine Vorrichtung zum Erden des Hochspannungsmagnetkabels während des Einbaus und der Inspektion des Motors verfügen.

Beim Testen und Einstellen der Kraftstoffausrüstung werden Geräte verwendet, mit denen kein Kraftstoff in die Umgebung gesprüht werden kann.

Für die Prüfung der Hydrauliksysteme von Traktoren und anderen Maschinen sind spezielle Ständer vorgesehen. Schläuche und Hydrauliksystemkupplungen sind fest miteinander verbunden, um ein Austreten von Flüssigkeit zu verhindern. Bremsvorrichtungen von Maschinen werden auch an speziellen Ständen oder Standorten getestet. Die Maschinenbremsen werden nur eingestellt, wenn der Motor nicht läuft.

Vor dem Starten des Ständers für den Betrieb in Motoren, Einheiten und Montageeinheiten wird die Zuverlässigkeit ihrer Befestigung und das Vorhandensein von Zäunen an gefährlichen Stellen überprüft. Einstellarbeiten an einem Vergasermotor werden mit Ausnahme der Einstellung des Vergasers und des Zündzeitpunkts nur durchgeführt, wenn der Motor nicht läuft. Motoreinlaufständer sind mit Abgasentleerungsmitteln ausgestattet.

Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen werden eingefahren, wenn sie sich auf der vom Unternehmensleiter genehmigten Strecke oder auf einem eingezäunten Gelände von Personen, die über Zertifikate für das Recht zum Fahren dieser Maschinen verfügen, in vollem technischen Zustand befinden. Während des Einlaufens und Testens ist die Anwesenheit von Unbefugten in den Kabinen oder Karosserien sowie auf der Baustelle selbst untersagt. Das an der Maschine zum Einlaufen installierte Testgewicht ist sicher fixiert. Der Motor wird beim Einfahren und Testen der Maschine mit einem Anlasser oder einem Anlasser gestartet. Das Auto ist gebremst und der Schalthebel auf Neutral gestellt. Die Kurbel darf die Motorkurbelwelle nur für Einstellarbeiten drehen.

Es ist verboten:

- ein Auto abschleppen, um den Motor zu starten;
- starten Sie den Motor, wenn Kraftstoff-, Öl- oder Gasleitungen undicht sind.
- arbeitsstände unbeaufsichtigt lassen;
- arbeiten an einem Einlaufprüfstandort ohne persönliche Schutzausrüstung;
- unbefugten Personen auf der Website sein;
- berühren Sie erhitzte Teile der Maschine mit Ihrer Hand.

Thema 11. Sicherheitsinstruktionen bei der Nutzung der Geräte und Einrichtungen der Landtechnik.

Übung 1. Lesen und übersetzen Sie die Instruktion ins Russische.

Sicherheitsanforderungen vor der Arbeit.

Überprüfen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert und Ihrer Größe entspricht. Ziehen Sie Overalls an,

befestigen Sie alle Knöpfe und lassen Sie keine flatternden Enden zu. Überprüfen Sie das Vorhandensein und die Wartungsfreundlichkeit des Werkzeugs, des Inventars, der Messinstrumente und der Isolierstrukturen an den Werkzeuggriffen.

Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug:

- Anziehen der Schrauben zur Befestigung der Einheiten und Teile;
- Wartungsfreundlichkeit des Getriebes durch Drehen der Spindel von Hand (bei ausgeschaltetem Motor);
- den Zustand des Drahtes, die Unversehrtheit der Isolierung, das Fehlen von Leiterbrüchen;
- Verfügbarkeit von Schutzabdeckungen und deren Gebrauchstauglichkeit;
- Verfügbarkeit der Erdung;
- Leerlauf;
- die Klarheit des Schalters.

Wenn Sie auch nur einen schwachen Strom spüren, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie ihn reparieren. Verbinden Sie das Elektrowerkzeug mit Steckverbindungen. Überprüfen Sie gleichzeitig die Kontakte der Zwangs- und Vorschubverbindungen des Erdungskabels (für ein Elektrowerkzeug, das unter einer Spannung von mehr als 42 V betrieben wird).

Sicherheitsanforderungen nach der Arbeit.

Um das Auftreten eines Kurzschlusses im elektrischen System der Maschine zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reparatur den Schaltplan in der technischen Beschreibung und in der Bedienungsanleitung der Maschine oder Ausrüstung.

Steuerungs- und Einstellarbeiten, die in der Werkstatt bei laufendem Motor durchgeführt werden (Überprüfung des Generatorbetriebs, Einstellung des Relaisreglers usw.), werden an einem speziellen Posten durchgeführt, der mit Abgasen vom Betriebsgelände in die Atmosphäre ausgestattet ist.

Trennen Sie beim Installieren (Entfernen) eines Anlassers und eines Armaturenbretts zuerst das Erdungskabel von der Batterie.

Verwenden Sie zum Arbeiten und Einstellen elektrischer Geräte am Traktor (Maschine) ein Werkzeug mit isolierten Griffen, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Wenn Sie in der Nähe des Lüfterrads arbeiten, entfernen Sie den Antriebsriemen vom Laufrad, um Verletzungen zu vermeiden.

Wenn Sie unter der Maschine arbeiten müssen, stellen Sie sie nicht in den Verkehr und stellen Sie Sicherheitsstopps unter die Räder.

Verwenden Sie bei Arbeiten unter der Maschine eine Holzliege entlang der Maschinenachse.

Verwenden Sie zur Inspektion der Maschine eine tragbare Lampe mit einer Spannung von nicht mehr als 42 V und bei Arbeiten in einem Sichtgraben nicht mehr als 12 V.

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterien nicht durch Kurzschließen der Klemmen.

Verwenden Sie beim Bedienen eines Elektrowerkzeugs keine Leiter. Geben Sie das Elektrowerkzeug nicht an eine andere Person weiter.

Es ist verboten, auf der Leeseite zu stehen, während die Sämaschinen mit Samen betankt werden, und während der Arbeit an der Maschine zu essen (zu rauchen), da trocken behandelte Samen giftigen Staub abgeben können. Achten Sie darauf, Ihre Hände vor dem Essen zu waschen.

Die Markierungen müssen von der Arbeitsposition in die Transportposition und umgekehrt gebracht werden und sich hinter ihnen befinden. Es ist verboten, diese Arbeiten in Bewegung auszuführen.

Bei Arbeiten an Düngemittelmaschinen sind folgende Regeln zu beachten. Herbizid-Ammoniak-Maschinen sollten Wassertanks haben, damit Sie Ammoniakwasser sofort abwaschen können, wenn es auf Ihre Haut gelangt.

Bei Arbeiten mit Ladern jeglicher Bauart darf die Kabine und der Traktor nur mit auf den Boden abgesenktem Löffel verlassen werden. Fassen Sie gefrorene Düngemittel nicht mit Ladern an und reißen Sie die gefrorenen Düngemittel ab, ohne sie vorher zu lösen. Um die Stromkabel nicht zu beschädigen, werden die Laderschaufeln beim Bewegen in die Transportposition gebracht. Bei der Arbeit mit Gabelstaplern und Maschinen zum Mahlen und Ausbringen von Staubdünger muss das Servicepersonal eine Schutzbrille, einen Mullverband oder eine Atemschutzmaske tragen.

Es ist verboten, sich während ihrer Arbeit in der Nähe der sich ausbreitenden Arbeitskörper der Maschinen aufzuhalten. Füllen Sie Streuer und Sämaschinen nur dann mit Dünger, wenn sie vollständig gestoppt sind. Gülleverteiler dürfen nicht repariert werden, wenn der Druck im Tank nicht verringert wird.

Bei der Arbeit mit Kartoffelerntern und insbesondere Erntemaschinen sind die folgenden Sonderregeln zu beachten. Für die Reinigung bei trockenem und windigem Wetter muss das Wartungspersonal eine Schutzbrille tragen. Machen Sie beim Transport von Autos keine scharfen Kurven. Es ist darauf zu achten, dass die Zapfwelle nicht einrastet. Die Maschinen können nur dann von anhaftendem Boden und Pflanzenresten gereinigt werden, wenn der Traktor vollständig angehalten und die Zapfwelle ausgeschaltet ist. Alle Zahnrad-, Ketten- und Kardantriebe müssen über Schutzvorrichtungen verfügen. Stellen Sie sich beim Einstellen der Sicherheitskupplungen in Zahnradern nicht gegen das Wellenende. Das Signal zum Einschalten der Arbeitskörper des Mähdreschers wird vom Mähdrescherbediener gegeben. Die Handhabungsbereiche müssen sauber gehalten werden, um Stürze, Verrutschen und Verletzungen während des Betriebs zu vermeiden.

Beachten Sie beim Betrieb von Futter- und Maiserntemaschinen Folgendes. Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeiten, ob überall Sicherheitsabdeckungen und Schutzvorrichtungen installiert sind und ob deren Befestigungen zuverlässig sind. Wenn Sie den Mähdrescher vom Traktor abkuppeln, legen Sie Unterlegscheiben unter die Räder. Das Aufbocken des Bodens mit einem Wagenheber bietet keine zuverlässige Stabilität des Mähdreschers. Öffnen Sie die Abdeckung der Schneidtrommel erst, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen ist. Es ist möglich, die Messer der Trommel nur mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 600-800 U / min zu schärfen, und der Schleifstein muss sicher im Halter festgeklemmt sein. Außerdem muss der Stein mindestens 5 mm über die Ferrule

hinausragen. Während des Schärfens sollte sich der Arbeiter auf der Seite des Mähdreschersefinden.

Es ist verboten, während des Betriebs des Mähdreschers in den Karosserien von Fahrzeugen zu bleiben. Überwachen Sie beim Betrieb der Geräte sorgfältig die relative Position von Fahrzeugen und Mähdreschern. Im Falle einer gefährlichen Annäherung muss das Gerät angehalten werden. Diese Regel muss auch von Fahrzeugführern beachtet werden. Im Falle einer gefährlichen Annäherung müssen Sie sofort wegfahren.

Der Aktenvernichter kann nur mit dem mit der Maschine gelieferten Haken gereinigt werden. Es ist auch zu beachten, dass zum Befestigen der Zerhackermesser nur Schrauben mit kreuzförmigen Markierungen am Kopf verwendet werden dürfen.

Bei der Arbeit mit Mähern müssen die folgenden sicheren Arbeitsmethoden beachtet werden. Es ist verboten, die Messersegmente bei allen Arbeiten im Zusammenhang mit der Installation und dem Schärfen des Messers mit den Händen zu berühren - Einstellen der Schneidvorrichtung, Bewegen des Mähers in die Transportposition usw. Bleiben Sie nicht vor dem Arbeitsschneider. Auf Reisen müssen die Finger des Mähbalkens mit einem Schutz abgedeckt werden. Einstellungen und Einstellungen der Mäher können nur bei ausgeschaltetem Traktormotor vorgenommen werden.

Beim Betrieb der Ballenpresse ist besonders auf rotierende Teile und insbesondere um das Schwungrad zu achten. Besondere Vorsicht ist auch bei der Strickmaschine geboten. Es schaltet sich regelmäßig ein und seine Teile bewegen sich mit hoher Geschwindigkeit. Daher können Sie den Draht nicht mit den Händen berühren und versuchen, während des Betriebs Anpassungen an der Strickmaschine vorzunehmen. Treten Sie während des Betriebs nicht auf die Ballenkammer oder andere Teile der Maschine.

Beim Betrieb aller Heu- und Stroherntemaschinen muss besonders auf die Einhaltung der Brandschutzbestimmungen geachtet werden.

Thema 12. Sicherheitsinstruktionen bei der Wartung und Führung der Landtechnik.

Übung 1. Lesen und übersetzen Sie die Instruktion ins Russische.

Die Kenntnis und Einhaltung der Sicherheitsregeln und -anweisungen sind wichtige Voraussetzungen für die Verhütung von Unfällen. Arbeiten an Traktoren, Mähdreschern und anderen selbstfahrenden landwirtschaftlichen Maschinen sind Personen gestattet, die über eine Bescheinigung über das Recht verfügen, die entsprechende Maschine zu fahren, und die am Arbeitsplatz unterwiesen wurden.

Vor Beginn der Arbeiten muss der Bediener den Zustand der Lenkung, Kupplung, Bremsen, des Hydrauliksystems des Traktors, der Erntemaschine und anderer selbstfahrender Maschinen sowie die Vollständigkeit und Wartungsfreundlichkeit aller im Gerät enthaltenen Maschinen überprüfen. Grundstücke sind vorvermessen und gefährliche Orte (Gruben, Gräben, Steine \u200b\u200bund andere schlecht sichtbare Hindernisse) sind mit

Orientierungspunkten markiert. Die Grenzen von Gebieten neben Schluchten oder Klippen sind durch eine Kontrollfurche gekennzeichnet.

Vor dem Starten des Motors müssen Sie:

- stellen Sie den Schalthebel und die Hydraulikverteilerhebel in die neutrale Position.
- schalten Sie die Zapfwelle aus.

Beim Starten des Motors ist Folgendes verboten:

- wickeln Sie das Startmotorkabel um Ihre Hand.
- drehen Sie die Welle des Anlassers von Hand (beim Aufziehen der Startschnur), ohne zuvor die Zündung auszuschalten.
- stellen Sie Ihren Fuß auf eine Schiene oder eine Rolle.

Vor dem Bewegen der Maschine muss der Bediener:

- stellen Sie sicher, dass sich keine Personen vor dem Gerät und den Maschinen sowie in deren Nähe befinden.
- Überprüfen Sie, ob das Servicepersonal seine Arbeit aufgenommen hat.
- geben Sie ein Warnsignal über den Beginn der Bewegung und warten Sie auf ein Antwortsignal. Wenn sich das Gerät bewegt, muss der Bediener: den Zustand des Feldes, der Straße und anderer Streckenabschnitte überwachen;
- beobachten Sie die Position der Arbeiter, die der Einheit dienen.
- hören Sie auf die Signale des Servicepersonals.

Bei Arbeiten und beim Bewegen des Geräts ist Folgendes verboten:

- vom Traktor springen, Mähdrescher und andere Maschinen;
- nicht auf speziellen Sitzen sitzen;
- vom Traktor zur Maschine und von Maschine zu Maschine wechseln;
- scharfe Kurven an Hängen machen;
- Übertragen Sie die Kontrolle über das Gerät auf andere.

Stellen Sie beim Rückwärtsfahren eines Traktors, Mähdreschers und anderer selbstfahrender Maschinen sicher, dass sich keine Personen und Hindernisse auf dem Bewegungsweg befinden. Um landwirtschaftliche Maschinen anzuschließen, fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit hoch, ohne die Füße von den Kupplungs- und Bremspedalen zu nehmen. Der Bediener muss die Sicherheit des Anhängers gewährleisten. Die Maschinen werden nur bei angehaltenem Traktor angeschlossen.

Sie müssen bis zur Tankstelle fahren, so dass das Auspuffrohr in die entgegengesetzte Richtung zu den Kraftstoffbehältern zeigt.

Beim Betanken von Fahrzeugen ist Folgendes verboten:

- Öffnen Sie die Stopfen und Luken, indem Sie sie mit einem Hammer, einem Meißel usw. schlagen.
- verwenden Sie eine offene Flamme, um das Vorhandensein von Kraftstoff im Behälter zu überprüfen, den Kraftstoff zu erhitzen und für andere Zwecke.

Es ist verboten:

- an Traktoren, Mähdreschern und anderen landwirtschaftlichen Maschinen für kranke und betrunkene Personen zu arbeiten;
- arbeiten und seien Sie während eines Gewitters auf der Einheit;
- nachts bei schwachem Licht arbeiten;

- einstellungen, Wartung und Fehlerbehebung unterwegs durchführen, ohne dass der Motor gedämpft oder die Maschine nicht auf den Boden abgesenkt ist;
- sich in der Furche, in Strohhaufen, am Straßenrand und in den Bereichen, in denen die Einheiten arbeiten, auszuruhen und zu schlafen;
- Personen in Transportanhängern (Karren), Schlitten und landwirtschaftlichen Fahrzeugen transportieren.

Thema 13. Ich möchte Techniker werden.

Übung 1. Beantworten Sie die Fragen zum Thema:

1. Wie heißen Sie?
2. Wo studieren Sie?
3. An welcher Fakultät studieren Sie?
4. Wofür interessieren Sie sich am meisten?
5. Was möchten Sie werden? Warum?
6. Ist die moderne Landwirtschaft ohne Technik heute möglich?
7. Gibt es viel Landtechnik in der Landwirtschaft? Welche?
8. Was muss jeder Techniker-Mechaniker wissen und können?
9. Wo möchten Sie arbeiten?
10. Werden Sie weiter studieren?

Übung 2. Schreiben Sie den Aufsatz zum Thema. Bereiten Sie die Presentation zum Thema vor. Benutzen Sie dabei die Fragen.

Список использованной литературы

1. Романеева В.В. Немецкий язык в разговорных темах: пособие по немецкому языку для обучающихся факультета СПО для аудиторных занятий и самостоятельной работы для аудиторных занятий и самостоятельной работы. Брянск: Изд-во Брянский ГАУ, 2021. 24 с.

2. Романеева В.В. Методические указания по организации аудиторной и самостоятельной работы обучающихся по специальности СПО 35.02.16 «Эксплуатация и ремонт сельскохозяйственной техники и оборудования» (ФГОС ТОП–50) по дисциплине ОГСЭ.03 «Иностранный (немецкий) язык в профессиональной деятельности». Брянск: Изд-во Брянский ГАУ, 2019. 26 с.

Учебное издание

Романеева Валентина Викторовна

Немецкий язык

Учебно-методическое пособие
по дисциплине ОГСЭ.03. Иностранный (немецкий) язык
в профессиональной деятельности для обучающихся факультета СПО
по специальности 35.02.16 Эксплуатация и ремонт сельскохозяйственной
техники и оборудования

Редактор Осипова Е.Н.

Подписано к печати 15.09.2022 г. Формат 60x84¹/₁₆.
Бумага офсетная. Усл. п. л. 2,55. Тираж 25 экз. Изд. № 7360.

Издательство Брянского государственного аграрного университета
243365 Брянская обл., Выгоничский район, с. Кокино, Брянский ГАУ